

Gesche int
außer Sonntag täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion, — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Nr. 18.

Leipzig, Montag den 24. Januar.

1870.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Brandstetter in Leipzig.

740. Blätter, Leipziger, f. Pädagogif. Hrsg. vom pädagog. Vereine zu Leipzig.
4. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1½ f

Bredt in Greiz.

741. Gotteskasten. Nachrichtsblatt für u. über Arbeitskreise, welche die evangelisch-lutherische Kirche durch den Dienst der Barmherzigkeit unterstützen.
Hrsg.: C. F. Horsbeck. 3. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro
6 Nrn. cplt. * ½ f

Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen.

742. + Berichte der rheinischen Missionsgesellschaft. Hrsg. v. Fabri. 27. Jahrg.
1870. Nr. 1. gr. 8. In Comm. Geh. pro cplt. ** ½ f

743. + Jugendblätter, Düsseldorfer. Organ f. christl. Jugendbildung u. Erziehg.
Hrsg. v. A. Natorp u. W. Imhäuser. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. In
Comm. pro cplt. ** ¾ f

744. + Missions-Blatt. Red.: E. F. Ball. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. In
Comm. pro cplt. ** ½ f

745. + Missionsfreund, der kleine. Hrsg. v. von Rohden. 16. Jahrg. 1870.
Nr. 1. 8. In Comm. Geh. pro cplt. ** ¼ f

Buchholz in Berlin.

746. Kleife, G. M., Gesetz üb. die juristischen Prüfungen u. die Vorbereitung
zum höheren Justizdienste im preuß. Staate vom 6. Mai 1869. Nebst
Justiz-Minister.-Regulativ vom 29. Decbr. 1869. gr. 8. Geh. 2½ Nf

Conrad in Berlin.

747. Zeitung, photographische. Central-Organ f. die Gesamt-Interessen der
Photographie. Red.: J. Krüger. 3. Jahrg. 1870. Nr. 1 u. 2. gr. 4. In
Comm. Vierteljährlich * 12½ Nf

Costenoble in Jena.

748. Fels, G., Loreley. Roman. 4 Bde. 8. Geh. 5½ f

749. König, G. A., die Geheimnisse e. großen Stadt. Roman. 3 Bde. 8.
Geh. 4 f

Dannehl in Gr.-Strehli.

750. Mahner, an die Katholiken Preußens. Ein Neujahrsgruß. gr. 8. In
Comm. Geh. * 2½ Nf

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

751. Rüschblätte, praktische, auf den Feldzug v. 1866. gr. 8. Geh. * 8 Nf

752. Über die preußische Infanterie 1869. gr. 8. Geh. * ½ f

Ered. der deutschen Gemeinde-Zeitung in Berlin.

753. Stolp, H., die Gemeinde-Berfassungen Deutschlands u. d. Auslandes
nebst den Kreis-, Gau- od. Bezirks-Berfassgn. gesammelt u. hrsg. 1. Bd.
1. Hft. gr. 16. pro 4 Hf. cplt. * 1 f

Ered. v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

754. Henschel's Telegraph. Uebersicht der Eisenbahnen, Post-, Dampf-
schiff- u. Telegraphen-Verbindgn. Bearb. v. E. Henschel. 24. Jahrg.
Nr. 1. br. 8. Geh. * 12 Nf

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Franch'sche Verlagsb. in Stuttgart.

755. Bremer, F., ausgewählte Werke. Aus d. Schwed. 3. u. 4. Lfg. gr. 16.

Geh. à 3 Nf

756. Glygore-Carlén's, G., sämmtliche Werke. Aus d. Schwed. Classiker-
Ausg. 2. Aufl. 93. Bd. gr. 16. Geh. 8 Nf

Friedrichs in Elberfeld.

757. Bluhme F., Codex d. rheinischen evangelischen Kirchenrechts.
gr. 8. Geh. * 2 f

758. Loth, I., etymologische angelsächsisch-englische Grammatik.
gr. 8. Geh. * 2½ f

Brücke in Dresden.

759. Führer durch den Geldverkehr. 1. Jahrg. 1870. Nr. 1. 8. pro 4 Nrn.
cplt. 4 Nf

Gebhardt's Verlag in Leipzig.

760. Heinze, C. F. R., staatsrechtliche u. strafrechtliche Erörterungen
zu dem amtlichen Entwurfe e. Strafgesetzbuches f. den norddeut-
schen Bund. gr. 8. Geh. * 1½ f

Grieben in Berlin.

761. Hettwig, C., Album moderner Verzierungen f. alle Zweige der
Moebel-Industrie. 2. Aufl. 5. Lfg. gr. Fol. * 24 Nf

762. Sieber, F., praktisches Lehrbuch der Buchführung, zur Selbst-Erlernung.
1. Thl. Die italien. od. doppelte Buchführ. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2½ f

Gummi's Sep.-Cto. in München.

763. Gemälde aus dem Nonnenleben od. enthüllte Geheimnisse aus den Pa-
pieren der aufgehobenen bayer. Klöster v. e. Archivbeamten. Neue Aufl. 1.
Lfg. gr. 16. Geh. 4 Nf

Guttentag in Berlin.

764. Roth, G. F., allgemeines Landrecht f. die preußischen Staaten. Hrsg. m.
Kommentar in Anmerkgn. 5. Aufl. 1. Thl. 1. Bd. 4. Lfg. gr. 8. Geh.
* 2 f 17 Nf

Heidemann & Co. in Berlin.

765. Schmidt, H., zweiter eigenhänd. Schreibebrief Sr. Err. [Ta-jen] Tschi
[Mitglied der chines. Gesandtschaft] an seine Gattin Kar-Li-Nee in Pecking.
gr. 8. 1½ Nf

Heimann in Berlin.

766. Conversations-Lexikon, musikalisch. Hrsg. v. H. Mendel. 6. Lfg.
Lex.-8. Geh. * ½ f

Henze's Verlag in Neu-Schönefeld.

767. + Anzeiger, illustrierter, üb. gefälschtes Papiergeb. u. unächte Münzen.
Hrsg. v. A. Henze. 6. Jahrg. 1870. Nr. 1. Hoch 4. pro cplt. * ½ f

Jäger'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

768. Diefenbach, G., Anleitung zum Unterricht in der Heimathskunde m. bes.
sond. Beziehg. auf Frankfurt a. M. 8. Geh. * 9 Nf

Jahncke in Berlin.

769. Hillgenberg, A., Gesetzgebung üb. die Besteuerung der Wechsel in Nord-
deutschland nebst Ausführungs-Bestimmungen u. dem nordeutschen
Wechselstempel-Tarif. 7. Aufl. gr. 8. Geh. * ¼ f; der Tarif apart * 2½ Nf

Knapp in Halle.

770. **Hochbaukunst**, die gesammte, in Lehr- u. Handbüchern, f. Architecten u. Bauhandwerker. 9. Hft. gr. 8. * 1½ f.

Leibrock in Braunschweig.

771. **Zeitschrift** f. Rechtspflege im Herzogth. Braunschweig. Red.: E. Gotthard u. C. Koch. 17. Jahrg. 1870. Nr. 1. Lex.-8. pro cplt. * 1½ f.

Leo's Buch. in Wien.

772. **Schram, A.**, der Kampf um den Namen. Historisches Sittenbild aus jüngst vergangener Zeit. gr. 16. Geh. 1½ f.

Loewenstein in Berlin.

773. **Berlehr**, der literarische Organ f. die Interessen der deutschen Schriftstellerwelt. 1. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 1½ f.

Manz in München.

774. **Erwägungen** f. d. Bischöfe d. Conciliums üb. die Frage der päpstlichen Unfehlbarkeit. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * ½ f.

Meyer & Seller's Verlag in Zürich.

775. **Jahrbuch** d. historischen Vereins d. Kantons Glarus. 6. Hft. gr. 8. * 28 Nf.

Mitscher & Möstel in Berlin.

776. **Zukunfts-Partei**, die, u. die Aufgaben der preussischen Regierung u. Gesetzgebung. gr. 8. Geh. * ½ f.

Naumann's Buch. in Dresden.

777. * **Luther's, M.**, ausgewählte Schriften. Neue Ausg. 35—41. Lfg. 8. Geh. à * 3 Nf.

Nebert's Verlag in Halle a/D.

778. **Wiegand, A.**, Wie mir's erging. Autobiographische Skizzen. gr. 8. Geh. ¾ f.

Oberer in Salzburg.

779. **Gärtner, W.**, Handbuch der Pastoral. 2. Bd. 10—12. Hft. gr. 8. à * 12 Nf.

780.— dasselbe. 2. Bd. 13. Hft. [Schluß d. Werkes]. gr. 8. * 16 Nf.

Peter's Verlag in Braunsberg.

781. **Pastoralblatt** f. die Diözese Ermland hrsg. v. F. Höpler. 2. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 2½ f.

Pock in Graz.

782. **Falb, R.**, Grundzüge zu e. Theorie der Erdbeben u. Vulkanausbrüche. 3. Lfg. gr. 8. Geh. * ½ f.

783. **Schulzeitung** f. Innerösterreich. Red.: J. Gugl. 3. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. * 2½ f.

Pock in Graz ferner:

784. **Sirius**. Zeitschrift f. populäre Astronomie. Hrsg. v. R. Falb. 3. Bd. od. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 2½ f.

Sauerländer's Verlagsbuchh. in Marau.

785. **Handbuch** f. schweizerische Artillerie-Offiziere. XI. Cap.: Batteriebau u. Feldbefestigung. Bearb. v. Schumacher. gr. 16. Geh. * 12 Nf.

Schmäler & Pech in Bautzen.

786. + **Gewerbeblatt**, Oberlausitzer. Red.: G. Müller. 5. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. * ½ f.

787. + **Lužičan**. Časopis za zabawu a powučenje. Red.: K. A. Fiedler. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * ½ f.

788. + **Bojol** katolicki. Cyrwinistki časopis. Red.: M. Hörnif. 8. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * ½ f.

Schönfeld's Buch. in Dresden.

789. **Anzeiger**, neuer, f. Bibliographie u. Bibliothekswissenschaft. Hrsg. v. J. Petzholt. Jahrg. 1870. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2½ f.

Schubert & Co. in Leipzig.

790. **Petersen, H.**, Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Veränderungen f. Schule u. Haus. 9. Aufl. verb. u. verm. v. F. W. Klatt. 8. Geh. * 12 Nf.

Verlags-Comptoir in Langensalza.

791. **Bibliothek** pädagogischer Classiker. 5. Lfg. gr. 16. Geh. * ½ f.
Inhalt: Pestalozzi's ausgewählte Werke. 2. Bd. 2. Lfg.

792. **Gritsche, E.**, Geschichts-Repetitionen f. Gymnasien u. Realschulen. gr. 8. Geh. * ½ f.

793. **Mann, F.**, kleine Geographie f. die Hand der Kinder in Volksschulen. 4. Aufl. 8. Geh. * 3 Nf.

Vollering's Buch. in Minden.

794. **Wechselstempelsteuer-Tarif**, der, f. die Staaten d. norddeutschen Bundes. Gültig vom 1. Jan. 1870. qu. 4. 1 Nf.

Weinhagen's Selbst-Verlag in Köln.

795. **Weinhagen, N.**, die Wechselstempelsteuer im Gebiete d. norddeutschen Bundes dargestellt u. erläutert. gr. 16. Geh. * 8 Nf.

Klincksieck in Paris.

Ibn Khaldoun, Prolegomènes traduits en français et commentés par M. de Slane. 3. Partie. gr. 4. Geh. * 4 f. 24 Nf.

Heuzey, L., l'exaltation de la fleur. Bas-relief grec de style archaïque. gr. 4. Geh. * 1 f. 2 Nf.

Richtamtlicher Theil.

Neujahrswünsche eines Sortimenters.

Wenn den Herren Verlegern Gelegenheit geboten wäre, im Laufe des December beim Auspacken der Ballen in den Sortimentsgeschäften zugegen zu sein, dabei zu beobachten, mit welchen verschiedenen Gefühlsäußerungen die oft noch massenhaft eingehenden, von October und November datirten Novasendungen geöffnet werden; wenn sie hören sollten, welche kritische Bemerkungen diese zur Unzeit eintreffenden Neulinge begrüßen, so würden sie einsehen, wie sehr sie den eigenen Interessen, sowie denen des Autors und Sortimenters durch so späte Versendungen schaden. Wo soll in der bedrängten Periode vor Weihnachten Zeit und Umsicht gewonnen werden, für Verbreitung und Versendung neuer Bücher, wie es sonst die Verhältnisse gebieten, Sorge zu tragen? Und doch ist gerade diese Zeit eine so geegnete an Novasendungen wissenschaftlicher Bücher.

Liegt der Grund darin, daß man gern die vorbereiteten Artikel noch in alte Rechnung hinausbringen will, so möge es gestattet sein, darauf hinzuweisen, daß das Weihnachtsgeschäft in einigermaßen lebhaften Städten mit December beginnt, die Vorbereitungen darauf das Personal schon mehrere Wochen vorher sehr beschäftigen und Nova-

sendungen im December auf den engsten Kreis beschränkt werden. Wo sollte auch die Zeit dazu sich finden! So kommt es, daß die schönsten Artikel nur einmal hinausgetragen werden, dann in das Regal wandern, weil das Remittenden-Geschäft im Januar vorzubereiten ist und dann infolge des Wechselspruches „Keine Disponenden“ nach kurzem Verweilen den Heimweg antreten. Daß auch die Zeit nach Weihnachten durch die Fluth von Arbeiten, die in gebieterischer Weise im Sortiment sich drängen, eine ausgiebige Novitätenverbreitung nicht zuläßt, dürfte jedem klar sein, der nur einige Begriffe vom Gange des Sortimentes sich erworben hat.

Möchten sonach die Herren Verleger ihre Sendungen so einrichten, daß dieselben an den entferntesten Orten Anfangs November sind, oder solche auf neue Rechnung senden. Es ist eine alte Erfahrung, daß bei Sortirung des Lagers zur Remittur die Artikel auf neue Rechnung mit Freuden zusammengestellt werden, da diese das Material abgeben, womit der Sortimente Monate lang arbeiten und verdienen muß. Jedes neue Buch mit dem Versendungsdatum November oder December wird mit Seufzen zu den Remittenden gelegt. Es ist so gut wie verloren für den Verkehr, denn

auf seines Herrn und Meisters Factur steht gewiß: „Keine Disponenden!“ Möchte auch bei diesem Verbot doch jeder Verleger seine Leute ansehen. Es ließe sich leicht berechnen, welche Verluste dem gewissenhaften, ehrlichen Sortiment durch diese strengen Anordnungen bereitet werden. In wie vielen Fällen erhält er nicht alle die Artikel, die er remittiren mußte, bald nachher aufs neue à cond. Warum also erst ein Disponenden-Verbot? Ist der Grund dazu nicht Misstrauen, so könnte man glauben, die Herren hätten einen geheimen Unterstützungsverein für Commissionäre und Eisenbahnen gegründet. Man verbiete Disponenden nicht aus Prinzip, sondern nur aus Nothwendigkeit; man schädige nicht die ordentlichen Leute durch Verbote, die ihnen Geld kosten und die als Zwangsmäßregel für die unordentlichen berechnet sind. Fassen wir unsere Betrachtung zusammen, so ergibt sich als Moral Folgendes: Novasendungen im December bringen dem Verleger mehr Remittenden als Saldi zur Messe, und unnöthige Disponenden-Verbote sind eine unbillige Schmälerung am mühsamen Erwerbe rechtlicher Collegen.

Die Silvesterfeier des Wiener „Buchfink“.

Es war das erste Mal, daß sich der Wiener Verein jüngerer Buchhändler vor einem größeren Forum zeigte, als er zum Silvesterabend Mitglieder und Gäste, Damen und Herren in seine Vereinsbehausung die „Klosterei“ geladen hatte. War auch Mancher in diesen Stunden durch andere Pflichten am Erscheinen im Verein verhindert, so hatte sich doch ein sehr stattliches Contingent eingefunden und der große Vereinssaal bot ein äußerst buntbewegtes Leben und Treiben dar.

Das Programm wurde durch ein sorgfältig gewähltes Concert eingeleitet, welches den lebhaftesten Beifall hervorrief. Hr. Dr. Gerber interpretierte den durch die Bereitwilligkeit der Fabrik dem Verein zur Verfügung gestellten Bösendorffer'schen Prachtflügel durch die Weber'sche Freischütz-Duvertüre und Liszt's Regatta Veneziana auf die geistreichste, eleganteste Weise, während die Hrn. Hartung und Meyersberg, ersterer durch den Vortrag von Schubert's „Erlkönig“, letzterer durch die Beethoven'sche „Adelaide“ den gesanglichen Theil in der erfolgreichsten, um die Sympathien der Zuhörer werbenden Weise vertraten.

Plötzlich ändert sich die Scenerie: das Geschlecht der Kellner erscheint, Wein-Batterien werden aufgefahrene und jeder schickt sich, ein zweiter Brillat-Savarin, zum würdigen Genusse des nun beginnenden Festessens an. Der erste, vom Vorsitzenden, Hrn. Heyn, ausgebrachte Toast gilt den Gästen, die herzlich willkommen geheißen werden, indem er gleichzeitig die Leistungen des Vereins in Unbeachtung seines jugendlichen Alters wohlwollender Nachsicht anempfiehlt. Von den Collegen Prags kommt ein Telegramm angeslogen, daß dem jungen „Buchfink“ rüstiges Wachsthum wünscht; es trägt in wirksamster Weise zur Erhöhung der wachsenden Feststimmung bei, gleichwie die Absingung des ersten Tafelliedes, des „Buchfinkliedes“, die musikalischen Geister wachruft. — Hr. Heitmüller introducirt den Nebbraten mit einem Toast auf die Gemüthlichkeit in launiger Weise, während Hr. Tamm in versifizirter Rede den Vorstand leben läßt. — Raum ist das zweite Tafellied nach der Melodie: „Im Wald und auf der Heide“ verklungen, so gibt die Glocke das Zeichen der beginnenden Theatervorstellung. Nach einer Duvertüretheilt sich der Vorhang und das humoristisch-tragisch-musikalisch-buchhändlerische Charaktergemälde in einem Aufzuge mit diversen Verschlingungen und Gruppen: Buchfink und Bürgermeister oder: Wen's juckt, der kratzt sich nimmt seinen Anfang. Der Chronist verwandelt sich in einen Theaterreferenten und da muß er denn zunächst mit kritischer Genugthuung constatiren, daß die classischen drei Einheiten: Zeit, Ort

und Handlung glänzend gewahrt waren. Letztere spielt sich glatt an einem Tage und im Wohnzimmer des Herrn „Anastassius Bopf, Buchhändlers und musikalischen Antiquars“ ab, der an diesem denkwürdigen Tage wieder einmal einen Gehilfen, den sechsten a. c., „Gottlieb Beißig, vacirenden Buchfinken“ erwartet, wie er „Minchen, seinem holden Töchterlein“ mittheilt. „Maximilian Brettshädel, absolvierte sechsklassiger Realschüler und theatralisches Genie, sein Praktikant“ ist auf den Bahnhof zum Empfang des neuen Gehilfen geschickt, findet ihn aber nicht, worüber Bopf's Hausknecht, „Joseph Seelig, ein biederer Verehrer geistiger Genüsse“ den zurückkehrenden Maximilian mit einigen — Wienerischen Redensarten regaliert. Maximilian gerath in Ekstase, verräth dem Manne des Volkes sein Heilithum, seine geheime Liebe zu Minchen, seinen Drang, Schauspieler zu werden und das unwürdige Joch des Maculaturaustreibens, Bindfadenknüpfens, Balleneinnähens abzuschütteln — aber schnöder Spott ist die Antwort Joseph's, so daß Maximilian sich hinreihen läßt, dem „Privatbeamten“ das epitheton ornans „Packesel“ an den Kopf zu schleudern; der Bruch wird vollständig, wuthentbrannt stürzen die Kämpen ab, Joseph in die Packkammer, Maximilian zu Minchen, die ihn zu seiner integrirenden buchhändlerischen Thätigkeit, dem Wäscherollen-Helfen ruft. — Herr! ein anderes Bild! Beißig, vom Bahnhof kommend, tritt ein, lustig singend, monologisirend, den Kopf voller Reformideen, ein Buchfink vom Scheitel bis zur Sohle. Vom Chef, der seinem Namen nur zuviel Ehre machen soll, hat er schon unterwegs gehört, aber das fügt ihm nicht an — im Gegentheil, er freut sich schon auf den kleinen Strauß in spe. Bopf erscheint: feierliche Begrüßung, gepaart mit wohlwollender, väterlicher Herablassung, empfängt den jungen Träger der Wissenschaft. Dieser aber, arg verblendet, hat nichts Edigeres zu thun, als dem erstaunten Chef seine modernen Ideen zu entwickeln, ihm sogar den Prospect eines von ihm projectirten Lieferungsunternehmens mitzutheilen, in welchem das deutsche Volk, Pfiff der Wissenschaft, Donner der Intelligenz, sommerliche Schwimmhosen- und winterliche Gratisfheringschmaus-Prämien bunt durcheinander wirbeln! Das ist zuviel für das würdige Haupt des Chefs, erschöpft sinkt er einem Lehnsessel in die Arme, als ihn plötzlich die Badenglocke in die Dornen der Alltäglichkeit zurückschländert, so daß er den jungen Buchfinken mit einigen leicht zu interpretirenden Redewendungen allein läßt. Dieser aber scheint sich das wahrscheinlich nur ein sehr ephemeres Dasein fristende neue Engagement nicht sonderlich zu Herzen zu nehmen, bis das plötzlich erscheinende wonnige Mägdelein Minchen einen fatalen Strich durch die Rechnung macht: in ihr erkennt er eine frühere, treuepflegte großstädtische Pensionsflamme, so daß Scheiden und Meiden ihm jetzt in einem viel trüberen Lichte erscheinen. Minchen aber malt ihm die Zukunft in den rosigsten Farben, so daß er Besserung und Bleiben verspricht, sich sogar zur Annahme des paragraphenreichen Contracts versteht, der, vom Chef gesungen, seitens des Handlungspersonals und Minchens die für unsern jungen Freund so nöthige musikalisch-beruhigende Erläuterung erfährt. Ein Zwischenfall beschleunigt die Katastrophe: die Bürgermeister-Neuwahl ist bevorstehend und der würdige Bopf trägt sich mit begründeten Hoffnungen auf Erlangung derselben. Joseph bringt einen Brief, und die hinzugefügten Worte: „vom Magistrat“ scheinen nur Gutes zu künden, aber das erwartete Magistratschreiben verwandelt sich dem staunend lesenden Antiquar in ein an Minchen adresstes dithyrambisches Poem voll holden Liebeswahninns, dessen Verfasser Maximilian vom zürnenden Liebesboten Joseph auf diese schmähliche Weise hintergangen ist! Großes Tableau: der wütende Vater, der vernichtete Mar, der heimtückisch-verschlagene Joseph, das erstaunte Beißig- und Minchen-Paar — plötzlich ein zweiter, nun aber veritable Magistratsbrief mit Bopf's bürgermeisterlicher Bestätigung, ergo allgemeine Gratulation, Minchen's Enthüllung.

ihrer buchfinklichen Liebe dem Vater gegenüber, große Rührung dieses Vaters, demgemäß Aussöhnung, Segen, Fallen des Vorhangs und endloser Beifall des verehrten Publicums. Und in der That, dies opusculum des talentvollen Mitgliedes, Hrn. Heitmüller, mit seinen heiteren und ernsten Couplets, mit seinen germanisch-tieffinnigen Monologen und prickelndem Dialog und anderem Gezwitscher, mit seinen harmlosen und doch wieder gremial-gewichtigen Ausfällen auf den Wiener und österreichischen und deutschen Buchhandel und dessen Träger — es verdiente die Aufnahme, die es fand, zumal es durch die darstellenden Kräfte in der wirksamsten Weise zur Geltung gebracht wurde.

Derweil ist das neue Jahr herangerückt, die Punschgläser sind gefüllt und der Vorsitzende hält die Festrede: So kurz auch die Vergangenheit sei, auf die der Verein beim Scheiden des Jahres zurückblickt, so könne sie ihn doch nur mit Genugthuung und Befriedigung erfüllen; die Mehrzahl der Wiener Collegenschaft habe sich um das Vereinsbanner geschaart, das Gefühl der Zusammensehörigkeit beginne zu erstarken und kräftig Wurzel zu schlagen, man könne nun mit den besten Hoffnungen der Zukunft entgegensehen. Freilich würde dem neuen Jahre noch die praktische Ausführung mancher, bis jetzt erst angeregten gerechten Wünsche zufallen müssen, aber der Jugend gehöre ja auch die Zukunft, ihr wolle man vertrauen, ihr, d. h. dem neuen Jahre gelte sein Hoch! Lebhafte Beifall folgte diesen Worten und dem Gläserklingen schloß sich das dritte, dem neuen Jahre gewidmete Tasellied an.

Dann erhob sich der Schriftführer, Hr. Schratt; hatte er auch als Maximilian Unglück mit seiner Minchen-Liebe gehabt, dennoch erglühte noch sein Herz für Frauenschönheit und so toastete er denn unter lautem Wiederhall auf die anwesende Damenwelt.

Wieder nimmt die Bühne die Aufmerksamkeit in Anspruch: das bekannte Thierquartett zeigt seine Künste, dann ein Strauß'scher Walzer, plötzlich tiefe Dunkelheit, und „der Gang nach dem Eisenhammer, mit lebenden Bildern“, durch Schattenbilder an der erleuchteten Leinwand grotesk-plastisch dargestellt, ruft die ungemeinste Heiterkeit hervor!

Doch jetzt wird es dem Chronisten schwer, noch genau zu folgen, denn höher und höher steigen die Wogen der Begeisterung, Toaste und Vorträge beginnen einen harten Strauß mit den lustigen Kobolden des Silvester, und irren wir nicht, so mag Manchem das graue Zwielicht des dämmernden Neujahrsmorgens auf dem Heimwege das Geleit gegeben haben.

Das Fest liegt hinter uns und auch wir sind zu Ende; aber noch steht es lebendig vor unsern Augen und wir meinen, wo es möglich war, in so kurzer Zeit eine solche Feier zu bieten, voll anregender Gemüthlichkeit, wohlthuender Harmonie und überströmender Fröhlichkeit, da muß ein gesundes, frisches Leben im Vereine selbst pulsiren, und so rufen wir denn dem jungen Wiener „Buchfink“ ein herzliches Glückauf und den Wunsch des ferneren lustigen Gedehens und Wachseins zu!

—e.

Weihnachtsfeier des Vereins jüngerer Buchhändler „Complet“ in Königsberg i. Pr.

Am 1. Januar feierte der im Juni 1869 zu Königsberg i. Pr. begründete „Complet“, Verein jüngerer Buchhändler (gegenwärtig aus 15 Mitgliedern bestehend), sein erstes Weihnachtsfest. Der alte, ehrwürdige Kneiphöfische Rathskeller, der im Laufe der Jahrhunderte schon so manchen fröhlichen Kreis heiterer Becher in seinen Bogengängen gastlich aufgenommen hat, ließ sich sein grünes, mit bunten Flaggen und Guirlanden reich decorirtes Weihnachtstannenkleid, das ihm vom Festcomité angelegt war, recht wohl gefallen, um auch einmal eine Schaar muntererer Buchhändler zu seinen Gästen zu zählen. Das treffliche Local selbst, der lichterstrahlende

Weihnachtsbaum, prangend in herrlicher Farbenpracht, die Klänge einer Festouvertüre, die College W. dem Pianoforte entlockte, die freundliche, herzliche Ansprache des Vorsitzenden — alles dieses verfehlte nicht, die beim Beginn der Feier aus den vordern Kellerräumen, woselbst man sich versammelt hatte, in den eigentlichen Festraum tretenden Genossen in ein nicht minder heiteres Licht und rosenfarbene Stimmung zu versetzen, als wie es die in diesem Augenblicke hinter dem Weihnachtsbaum angezündeten bengalischen Flammen spendeten. Nachdem man bei dem Glanze des strahlenden Lichterbaumes das allbekannte Lied „O Tannenbaum . . .“ gesungen hatte, setzte man sich an die mit trefflichen Weinen besetzte Tafel. Hierauf empfing ein Jeder der Reihe nach durch das Comité die ihm von seinem Collegen bestimmte Weihnachtsgabe. Mit besonderem Beifallsjubel wurden die meist sehr witzig abgefaßten, poetischen und prosaischen Aufschriften aufgenommen, die sich auf den oft sehr zahlreichen Umschlägen jener Geschenke vorsanden. Jeder Empfänger gab die darin auf ihn vorkommenden Bezuglichkeiten mit lauter Stimme zum allgemeinen Besten. Nach der Bescherung wurde ein Festlied vom Collegen G. M., die trefflichsten Anspielungen auf den Buchhandel in witziger Form enthaltend, unter allgemeinem Beifall im Chor gesungen. Sodann erfreute uns der Collegen P. Sch., der musikalisch ungemein begabt ist, durch den Vortrag schöner Stücke auf dem Pianoforte. Mit ganz besonderem Interesse hörten wir einige seiner eigenen Compositionen, die bereits im Verlage bei J. y erschienen sind. Heitere Chorgesänge aus dem neuen Liederbuche, das ein jeder Festteilnehmer durch die Munificenz des Collegen K. zur Erinnerung an diesen heitern Abend, sowie zur fernern Cultivirung des Gesanges im „Complet“ erhalten hatte, wechselten mit Quartettgesängen, dramatischen Scherzen folgten heitere Toaste und kermige Trinksprüche. Kurz, die ganze Feier verlief in so ungetrübter Heiterkeit und ohne den geringsten Mißton, daß der Chef einer der geachtetsten Firmen des Ortes, als einziger Prinzipal, über dessen liebenswürdiges Erscheinen allgemeine Freude herrschte, uns seine Gesellschaft bis zum frühen Morgen in jovialster Weise schenkte.

Der nächste Vormittag (bekanntlich ein Sonntag) vereinigte noch einmal die Festgenossen zu einem pikanten und heitern Frühstück. Den Schluß des Festes bildete eine in der Mittagszeit unternommene Schlittenfahrt nach der auf den Hüsen gelegenen Villa Albrechtshöhe.

Der folgende Tag sah die Collegen zum Eruste des Geschäftslebens zurückgekehrt, wiederum in ihrem Berufskreise eifrig wirken. Ein Jeder aber, der das Fest mitgemacht hat, bekennt es gern, daß ihm die Stunden in der heitersten Weise unvermerkt dahinschwanden und daß in unserm nur leider zu oft verkannten Ostpreußen außer der nordischen Tanne unter anderem Guten auch echte deutsche Fröhlichkeit und Gemüthlichkeit gedeihen.

Miscellen.

Nach dem Vorgange von Hinrichs' fünfjährigem Bücher-Catalog und dem entsprechenden systematischen Repertorium von Büchting hat der um die Bibliographie schon mehrfach verdiente Hr. Ed. Baldamus nun auch angefangen fünfjährige Fachcataloge herauszugeben, die bei der heutigen Masse von neuen Erscheinungen für den Sortimentshandel gewiß ein sehr bequemes und nützliches Hilfsmittel bilden und darum dessen anerkennender Aufnahme besonders zu empfehlen sind. Der eben erschienene I. Catalog (gr. 8. 61 S. Preis 15 Ngr.) enthält in 20 Rubriken die Erscheinungen der Jahre 1865—69 auf dem Gebiete der Kriegswissenschaft und Pferdekunde, woran sich ein Verzeichniß der wichtigsten Karten und Pläne Europa's, sowie zur leichtern Orientirung eine alphabetische Gesamtübersicht anschließt.

Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Hörerbundes werden die dreigesparte Petzzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[2263.] Buenos-Ayres, den 1. December 1869.
P. P.

Wir haben die Ehre, dem deutschen Buchhandel die Mittheilung zu machen, dass wir am 1. Juli d. J. am hiesigen Platze eine Buch- und Musikalienhandlung unter der Platzfirma:

= Libreria Europea =

eröffnet haben. — Unser Geschäft hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens eines so bedeutenden Aufschwunges zu erfreuen gehabt, dass wir uns veranlasst sehen, mit Deutschland direct in Verbindung zu treten, und hat

Herr K. F. Köhler in Leipzig

unsere Commission übernommen.

Wir werden vorläufig den grössten Theil unseres Bedarfs gegen baar beziehen und setzen voraus, dass uns die Herren Verleger durch Gewährung erhöhten Rabatts für die sehr hohen Spesen einigermassen schadlos halten werden. — Wo wir Einzelnes à cond. bestellen, geschieht es, um die betreffenden Werke kennen zu lernen, und werden grössere Nachbestellungen fast nie ausbleiben. — Wollen dagegen die Herren Musikalien-Verleger unsere Bemühungen durch Ueberlassung eines Commissionslagers ihrer Artikel unterstützen, so würde uns dies sehr angenehm und gewiss von bestem Erfolg sein. — Deutsche Musik — sowohl moderne als die billigen Ausgaben der classischen — ist hier fast gar nicht bekannt, so dass von vielen Artikeln mit Leichtigkeit ein massenhafter Absatz zu erzielen wäre. — Wir sehen entsprechenden Offerten mit Vergnügen entgegen und bitten, denselben die Bezugsbedingungen beizufügen.

Unser L. Jacobsen gehört dem Buchhandel seit einer Reihe von Jahren an. Die Herren D. F. Bonnier in Gothenburg, K. F. Köhler in Leipzig, L. J. Kirchberger in Ems, Henri Plon in Paris und Ch. Muardt in Brüssel, in deren geachteten Häusern er servirte, werden gewiss gern Auskunft über ihn geben.

Wir bitten schliesslich, uns Probenummern von Journalen, sowie erste Lieferungen von Colportage-Artikeln, Prospekte, Wahlzettel etc., endlich Verlagskataloge einzusenden und empfehlen uns

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Jacobsen & Söderstedt.

Statt Circular.

[2264.] P. P.

Vom 1. Januar a. c. an firmire ich nur noch mit meinem Namen

Feodor Wilisch

und erfülle höflichst von dieser Aenderung Notiz zu nehmen. Mit der Bitte, meinem in erfreulichem Aufschwung begriffenen Etablissement das in so reichem Maße bewiesene Vertrauen auch ferner zu erhalten, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Schmalkalden, 1. Januar 1870.

Feodor Wilisch,
vormals F. Vister'sche Buchh.

[2265.] Hiermit beehre mich Ihnen anzugeben, dass ich vom 1. Januar d. J. ab für meine Geschäfte in Vevey und Lausanne, sowie in Montreux nicht mehr

R. Lesser

(B. Benda)

sondern nur noch

B. Benda

firmiren werde, und bitte von dieser Aenderung gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Vevey, Lausanne und Montreux,
im Januar 1870.

B. Benda.

[2266.] Die Herren

L. W. Seidel & Sohn in Wien

haben mir die Commission für Berlin übertragen.

Berlin, 21. Jan. 1870.

Adolph Enslin.

Commissionswechsel.

[2267.] Vom 15. Januar ab besorgt meine Commission in Leipzig

Herr L. A. Kittler.

Prag.

Sam. E. Taussig.

Verkaufsanträge.

[2268.] In einer sehr günstig gelegenen Stadt von Norddeutschland ist eines der angesehensten Sortimentsgeschäfte mit einer durchaus soliden Kundshaft zu verkaufen. Bei einem jährlichen Umsatze von ca. 32.000 Thlr. ist der Kaufpreis dafür einschliesslich des bedeutenden festen Lagers und einer vortrefflichen Einrichtung auf 22.500 Thlr. festgesetzt.

Ich empfehle diese Kaufgelegenheit zur besondern Beachtung und bitte entsprechende Kaufliebhaber um ihre gefälligen Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[2269.] Eine bis in die neueste Zeit fortgeführte, in bestem Stande befindliche Leihbibliothek von 7800 Bänden soll mit einem ansehnlichen Vorrath von Katalogen persönlicher Verhältnisse halber um den billigen Preis von 700 Thlrn. verkauft werden.

Näheres durch

Julius Krauss in Leipzig.

[2270.] Eine Sortimentsbuchhandlung nebst Filiale, zusammen mit einem Jahressummsatz von 10000 fl , in einer grösseren Garnisonstadt Schleswig-Holsteins ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 4500 fl . Selbstreferenten werden erfuert, ihre Adresse unter M. & O. 68. durch die Exped. d. Bl. einzusenden.

[2271.] In einer lebhaften Stadt am Rhein mit viel Fremdenverkehr ist eine sich im besten Betrieb befindende Buchhandlung nebst Leihbibliothek u. Schreibmaterialien-Handlung preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Q. N. Nr. 276. vermittelt die Annonen-Expedition von Haasenstein & Bogler in Frankfurt a/M.

[2272.] Ein kleinerer kathol. Verlag, der ziemlich bestimmten Absatz hat, ist sehr billig zu verkaufen. Offerten sub Q. P. 278. befördert die Annonen-Expedition von Haasenstein & Bogler in Frankfurt a/M.

Theilhabergejühe.

[2273.] Zu einem schon schwunghaft betriebenen Geschäfte wird ein gewandter Kaufmann oder Buchhändler als Compagnon behufs Geschäftserweiterung mit einer Einlage von 5—6000 fl. gesucht. Offerten franco unter Nr. 1898. an Daube's Annonen-Expedition in München.

Fertige Bücher u. s. w.

Für katholische Sortiments-Handlungen.

[2274.]

Zur bevorstehenden Fastenzeit offerirt ich à cond. nachstehende, in meinem Verlage erschienene Fastenpredigten.

Haben Sie die Güte, Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen und diesen gediegenen Schriften Ihre besondere Empfehlung zuzuwenden.

Korinser, Canonicus Dr. Franz, heiligstes Herz Jesu. Sieben Fasten- und eine Jahresschluss-Predigt. 8. Br. 16 Sgr m. $\frac{1}{4}$.

Hertlein, Pfarrer, das Opfer Jesu. Sechs Fastenpredigten. 8. Br. 12 Sgr m. $\frac{1}{3}$.

Wick, Canonicus, Pfarrer Dr., homiletische Beitrachtungen über die Sonntags-Evangelien in der Faste. 8. Br. 25 Sgr m. $\frac{1}{3}$.

— Christus, der Sohn Gottes. Kanzelvorträge. Nebst einer kurzen Abhandlung über die Echtheit der Evangelien. 8. Br. 15 Sgr m. $\frac{1}{3}$.

Nicht, Pfarrer, Licht in der Finsterniß. Auswahl von Predigten über die sonn- und festtäglichen Perikopen, nebst einem Cyclus von Fastenpredigten. 8. Br. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr m. $\frac{1}{3}$.

— das Weltgericht. Sieben Fastenpredigten. 8. Br. 12 Sgr m. $\frac{1}{3}$

Kur, Berg der Seligkeiten. 8. Br. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr m. $\frac{1}{3}$.

G. P. Aderholz' Buchhandlung
(G. Porisch) in Breslau.

[2275.] Soeben erschien complet in unserer Bibl. d. d. Nationalliteratur:

Lessing's Werke.
Kritische Textrevision
von
Heinr. Kurz

4 Bände.

Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr ord., 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr netto.Geb. 3 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr ord., 2 $\frac{1}{2}$ 18 Ngr 7 s. netto.

Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.

Nur hier angezeigt!

[2276.] In unserm Commissions-Verlage erscheint:
Die deutsche Jugendlust.

Herausgegeben

von

E. Heinrichs u. Aug. Knigge,

Lehren an der Stadtschule zu Hannover.

Erscheint wöchentlich in einem Bogen.

Preis pro Quartal 12½ Sch. ord., 9 Sch. netto,
8 Sch. baar.

Diese neue Jugendzeitung, die es sich zur Aufgabe gestellt hat, der Jugend eine unterhaltende und nebenbei auch belehrende Lecture zu bieten, hat bereits hier am Orte eine ungewöhnlich rege Theilnahme gefunden und wird sich auch in weiteren Kreisen leicht einbürgern, wenn Eltern, Erzieher und Lehrer darauf aufmerksam gemacht werden. Von den zahlreichen Kritiken, die sich über das Unternehmen sämtlich in günstiger Weise ausgesprochen haben, erwähne ich nur nachfolgende der Herren Schuldirektor Dr. Nöldeke, Mertens, Schuster und des Herrn Schulrath Spieker. Nach solchen competenten Urtheilen hervorragender Schulmänner dürfte eine weitere Empfehlung überflüssig sein. Probenummern stehen auf Verlangen gratis in mäßiger Zahl zu Diensten. Das erste Quartalsheft (1. Jahrgang), Preis 15 Sch. ord., 11¼ Sch. no., 10 Sch. baar, wird nur auf Verlangen in einfacher Zahl à cond. gegeben, und zwar nur denjenigen Handlungen, welche Rechnung 1868 ordnungsgemäß saldirten.

Hannover 18. Januar 1870.

Fr. Gruse's Buchhandlung und Antiquariat.
(Gustav Othmer.)

Kritiken.

Ich kann nicht umhin, zu dem wackern Anfang der "Deutschen Jugendlust" meinen Glückwunsch auszusprechen. Gelingt es, wie bisher, in unterhaltender Weise zu belehren und für lehrreiche Unterhaltungslecture zu sorgen, so ist an dem fernern Gedächtnis dieses Unternehmens, das sich schon jetzt viele Freunde erworben hat, nicht zu zweifeln.

Dr. Nöldeke, Schuldirektor.

Die "Deutsche Jugendlust", welche nichts den pädagogischen Zwecken einer derartigen Jugendunterhaltung nachtheiliges enthält, wird von meinen Kindern mit großem Interesse gelesen.

Dr. Schuster, Schuldirektor.

Die verdiente Theilnahme konnte dem Unternehmen nicht ausbleiben. Die "Jugendlust" hat ihren Namen bewahrt, wie ich aus meinem eigenen häuslichen Kreise bezeugen kann. Diese dramatisierten Märchen, die Scherze, Rätsel, Anekdoten, Aufgaben aller Art beschäftigen die Kinder angenehm und zweckmäßig; andere Bearbeitungen wieder führen sie dem Gebiete der ernsten Literatur zu; und die gemessene wöchentliche Portion dieser Sonntagsunterhaltung bewahrt vor dem leidigen Zuviel. Wir können den Eltern versichern, daß den Kindern hier zuverlässige und gesunde Speise geboten wird, und wünschen diesem echten Kinderfreunde von Herzen ferneres Gedanken.

Dr. Mertens, Schuldirektor.

Ich kann keine bessere Kritik des Blattes geben, als wenn ich die Thatssache mittheile, daß

meine jüngste zwölfjährige Tochter dem Erscheinen des Blattes jedesmal mit großer Ungeduld entgegenstellt und mit Eifer die Geschichten und den Inhalt desselben verfolgt.

Spieker, Schulrat.

[2277.] Im Verlage von Wilhelm Herz (Besser'sche Buchh.) in Berlin erschien 1869:

**Grundriß
der
Geschichte der Philosophie**

von

Dr. Johann Eduard Erdmann,
ord. Professor der Philosophie an der Universität
zu Halle.

Zwei Bände. gr. 8. Eleg. geheftet. Preis 6 f.
Zweite sehr vermehrte Ausgabe.

Erster Band: Philosophie des Alterthums
und des Mittelalters. (VIII u. 604 Seiten.) Preis 2 ¾ f.
Zweiter Band: Philosophie der Neuzeit. (X u. 854 Seiten.) Preis 3 ½ f.

[2278.] In russischer Sprache
erschien soeben bei mir:

Qu'est ce que c'est l'empire?

par

B. A. Engelson.

Preis 1 fr.

La Cause du Peuple.

Nr. 7—10 (in ein Heft broschirt).

Preis 1 fr. 25 c.

Beides steht in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Zu fortgesetzter Verwendung empfehle ich:
Etoile polaire. Vol. VIII.
Tschernyschewsky. Oeuvres. Vol. II. et III.
Fletcher, sur l'empire russe.
Herzen, Mémoires. Tome IV.

Schließlich erlaube anzuzeigen, daß sämtliche in der russischen Buchdruckerei in London erschienene Schriften durch mich zu beziehen sind. Kataloge meines russischen Verlags stehen zu Diensten.

Basel, Januar 1870.

h. Georg.

Für das Lager empfohlen.

[2279.] **Gouqué's Undine.** Neue illustrierte Ausgabe.

Mit 60 Holzschnitten. 8. 1870. Geh. 20 Sch. ord., 15 Sch. netto.

Baar: 6 Exemplare für 2 f 15 Sch.
In elegantem Relief-Einband mit Goldschnitt,
nur in feste Rechnung, 1 f 10 Sch. ord.,
1 f netto.

Baar: 3 Exemplare für 2 f 15 Sch.
Volkssausgabe. 16. Aufl. 1869. In farbigem Umschlag. Cart. mit Goldschnitt
5 Sch. ord., 3 ¾ Sch. netto.

Baar: 6 Exemplare 18 Sch.
Wir liefern diese Ausgabe nur in feste Rechnung und nicht unter 2 Exemplaren.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann) in Berlin.

Nur einmal hier angezeigt!

[2280.]

Es wurde uns zum alleinigen Debit übergeben:

**Die Badische Thierzucht
in
Photographien.**

I. Heft.

Enthaltend

22 Photographien von Thieren
der
Centralausstellung zu Karlsruhe
1869.

Herausgegeben
von
der Centralstelle des landwirtschaftlichen
Bereins.

Preis für Baden: 15 fl. netto baar.

Außerhalb Badens: 10 f 25 Nf
mit 20 % gegen baar.

Karlsruhe, 20. Januar 1870.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Tauchnitz Edition.

[2281.]

Soeben erschien:

By Order of the King
(L'Homme qui rit)

from
the French
of
Victor Hugo.

In two volumes.

Vol. I.

Brosch. ½ f.

Der zweite Band folgt in kurzem.
Leipzig, den 21. Januar 1870.

Bernhard Tauchnitz.

Für die Österzeit.

[2282.]

Heinrich, Mitgabe für Confirmanden. Kl.

Ausgabe mit Golddruckumschlag,
von welcher soeben die sechste Ausgabe erscheint,
liefern ich von jetzt ab

einzelne Exempl. zu 2 Sch.,
25 Exempl. 1 f 10 Sch. ord., 1 f netto.
50 " 2 " 15 " " 2 "
100 " 4 " 20 " " 4 "

Heinrich, Mitgabe für Confirmanden. Gr.
Ausgabe, mit Titelvignette und im englischen Einbande. 10 Sch. ord., 7 Sch. netto.

Letzteres nur in einzelnen Exempl. à cond.
Halle, Januar 1870.

Otto Hendel.

[2283.] In der bisherigen Anzahl versandten wir heute zur Fortsetzung Heft I. Januar unserer:

Schachzeitung.

(Gegründet von der Berliner Schachgesellschaft.)

Organ für das gesamme Schachleben.

Herausgegeben

von

Joh. Minckwitz.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Preis pro Semester 1 ₡ 15 Nfl. ord. mit 25% und auf 6 + 1 Freierpl.

Durch angesehene Schachmeister auch ferner unterstützt, und in dauerndem Verkehr mit zahlreichen, seit Jahren ihr treugebliebenen Correspondenten wird unsere Schachzeitung an ihrem bekannten Programm festhalten und durch wissenschaftliche Aufsätze jeder Gattung, gebiegene Partien, anziehende Compositionen, Biographien (mit Portraits), schnellste Mittheilung von Schach-Nachrichten &c. &c., das Interesse ihrer Leser an jeder Richtung des edelsten aller Spiele zu erhalten suchen.

☞ Zugleich erklären wir uns wiederholt bereit, den Abonnenten die einzelnen Hefte sofort nach Erscheinen unter Kreuzband direct per Post zu senden. Der kleine desfallsige Aufschlag von 5 Nfl. pro Semester kann bei Aufgabe des Abonnements von der betr. Buchhandlung verrechnet werden.

Wir bitten um gef. baldige Angabe Ihrer Continuation. Heft 2. (Februar) wird pünktlich erscheinen und stellen wir Handlungen, die sich für unsere Zeitschrift verwenden wollen, Heft 1. des neuen Jahrganges mit Berechnung pro I. Semester und Jahrgang 1869 compleat à cond., sowie auch Probe-Nummern früherer Bände in mäßiger Anzahl gratis zu Diensten.

Leipzig, 5. Januar 1870.

Beit & Co.

[2284.] Soeben erschien:

Schwedische Rittergüter und Schlösser.

I. Serie.

Herrensitze und Schlösser in Södermanland

von

Fr. Richardt.

Lfg. 2.

Preis 4 ₡ mit 25%.

Ich bitte fest zu verlangen.

Leipzig, 20. Januar 1870.

K. F. Köhler.

[2285.] Im Verlag der Math. Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg ist erschienen und bitte zu verlangen:

Reischle, die einfache u. doppelte Buchhaltung. 4. Auflage. 35 Bogen. gr. 8.

Brosch. Preis 28 Nfl. oder 1 fl. 36 fr.

Einsiedel, Parochus jovialis. III. Bd. 20

Bogen. kl. 8. Preis 21 Nfl. oder 1 fl.

12 kr.

[2286.] Behuß Completirung des Lagers halte ich nachzeichnete leichtverlässliche Artikel meines Verlags bestens empfohlen:

Ludwig Beckstein's Märchenbuch.

Mit 90 Holzschnitten nach Originalzeichnungen von

Ludwig Richter.

Cart. Preis 12 Nfl. ord. 9 Nfl. netto;
gegen baar 8 Nfl.

Freierexemplare 13/12, und Partiepreis in feste Rechnung 50 Fr. für 11 ₡; gegen baar 25 Fr. für 5 ₡ 15 Nfl., 50 Fr. für 10 ₡.

Robinson Crusoe

von

Daniel de Sore.

Nach Karl Vöttger's deutscher Bearbeitung neu erzählt von O. L. Heubner.

5. Aufl. Mit 111 niedlichen Holzschnitten.
Eleg. cart. Preis 12 Nfl. ord. 9 Nfl. netto;
gegen baar 8 Nfl.

Freierexemplare 13/12 und Partiepreis in feste Rechnung 50 Fr. für 11 ₡; gegen baar 25 Fr. für 5 ₡ 15 Nfl., 50 Fr. für 10 ₡.

Handlungen, welche Partien von 50 Exemplaren bestellen, bin ich gern bereit auf Wunsch durch ein Interat zu unterstützen.

Badischens Leiden und Freuden

von

Clementine Helm.

Mit Titelbild von A. von Heyden.

2. Auflage. Preis brosch. 20 Nfl. ord. 13 1/2 Nfl. netto; elegant gebunden 27 Nfl. ord. 18 Nfl. netto; Partiepreis in feste Rechnung 13/12 Fr., gegen baar 7/6 Fr.

Hebel's allemannische Gedichte.

Mit Illustrationen von Ludwig Richter.

5. Auflage. Elegant gebunden. Preis 1 ₡ 10 Nfl. ord. 1 ₡ netto, 27 Nfl. baar. Freier. 13/12. (Leichteres nur fest.)

Ergebnst

Leipzig.

G. Wigand.

[2287.] G. C. Drewsen in Essen offeret im Selbstverlag:

(fest und gegen baar mit 33 1/3 %)

Wechselstempel und Stempelmatthen.

Pract. Unterweisung im Gebrauch der Marken &c. Nebst Gesetz, Ausführungs-Bestimmn. u. Tarif. Geh. mit Umschlag 3 Sgr. —

Freierpl. 11/10.

Alle Wechsel sind stempelpflichtig.

Tab. Zusammenstellg. der wichtigsten Bestimm. des Wechselstpl.-Ges. — Mit Tarif. Auf Schrp. z. Aufziehen 22 1/2 Sgr. — Freierpl. 11/10.

Tabelle zur Berechnung des Stempels

für alle beim Wechsel vorkommenden
Baluten.

(Thalerwährung und 17 andere Währungen.)
Auf Schrp. z. Aufziehen 6 Sgr. — Freierpl.

11/10.

Bei frco. Baarzahlung versende ich franco.

[2288.] In unserem Verlage erschien soeben:

Due Civilizzazioni.

Arya - europea - slava. Turanasiatica-russa.

Studio etnologico storico

esposto dall'Ingegnere

Ladislao Chotomski.

1 Vol. 8. di pag. VIII e 211. 1870.

24 Nfl. netto.

H. F. & M. Münster
in Venedig.

[2289.] Auf die in unserem Verlage erschienenen:

Zinsberechnungstabellen für jedes Capital, zu jedem Zinsfuß und auf alle Seiten. II. Aufl. à 7 1/2 Nfl. ord., 5 Nfl. fest, 4 Nfl. baar.

Datumzeiger pt. 1870. Jeden Tag ein Blatt zum Abreißzen. 3 Zoll hohe Ziffern. à 6 Nfl. ord., 4 Nfl. baar und 13/12. erlauben wir uns, mit der Bitte um gef. Verwendung, aufmerksam zu machen.

Oschap. Fr. Oldecop's Erben.

Das Nordde. Protestantenblatt,

unter Mitwirkung von Geistlingsgenossen herausg. v. Dr. C. Manchot, Prediger an St. Remberti zu Bremen. Halbjährl.

[2290.] 1 ₡ 10 Nfl. mit 4.

beginnt mit 1870 seinen III. Jahrgang. Das Blatt steht auf dem Standpunkte der freien Fortentwicklung des religiösen und kirchlichen Lebens, und wird vorzugsweise von intelligenten Mitgliedern der protestantischen und von liberalen Theologen gehalten.

Probe-Nummern stehen zu Diensten, und bitte zu verlangen.

Bremen.

J. G. Heyse.

[2291.] In unserem Verlage ist soeben erschienen und versandt wir zur Fortsetzung: Niemeyer, Dr. P., Handbuch der theoretischen und clinischen Percussion und Auscultation vom historischen und kritischen Standpunkte. II. Bd. 1. Abth.

Der 1. Band dieses Werkes, den wir im vorigen Jahre wegen Mangel an Exempl. nur fest liefern konnten, ist jetzt wieder auf Lager und empfehlenswert denselben zu gef. erneuter Verwendung.

Erlangen, am 17. Januar 1870.

Ferdinand Enke's Verlag.

[2292.] In unserem Commissionsverlage erschien: Rösler, Nob., Johanna die Wahnsinnige, Königin v. Castiliens. Beleuchtung der Enthüllungen Bergenthalts aus dem Archiv zu Simancas. — Preis 10 Nfl.

Die Bedeutung dieser Schrift ist bereits in einem ausführlichen Artikel der Augsb. Allg. Ztg. hervorgehoben worden.

Wir versenden ausnahmslos nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 15. Januar 1870.

Gaesh & Grid.

Für katholische Handlungen.
98

Soeben erschien im Verlage von F. P. Datterer in Freising:

Weicht- und Communionbüchlein für Schul-kinder. 8. 76 Seiten. Preis brosch. pr. Dhd. 1 fl. 30 kr., pr. Stück 9 kr.; gebunden pr. Dhd. 2 fl., pr. Stück 12 kr.

Weichtspiegel für Werktagsschüler. pr. Dhd. 10 kr.

Weichtspiegel für Feiertagschüler. (Sechste Auflage.) pr. Dhd. 10 kr.
25 % Rabatt.

Muster von geprägten Weicht- und Communionzeichen in ein- u. zweifarbigem Druck.

[2294.] Soeben erschien:

Geschichts-Repetitionen
für
Gymnasien und Realschulen
von
Dr. C. Fritsche.

Diese Arbeit zeichnet sich vor vielen anderen ähnlichen Genres dadurch aus, dass sie neben der politischen Geschichte auch die der Kirche, des Kirchenlebens, der Cultur und Kunst, sowie der Geographie berücksichtigt, und ist daher sowohl den Schülern, als den jungen Leuten, welche sich zum einjährigen freiwilligen Examen vorbereiten, zu empfehlen.

Langensalza.

Verlags-Comptoir von Hermann Beyer.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[2295.] In diesen Tagen bringen wir zur Ausgabe die ländeskirchliche

Lutherische Kirchen-Zeitung
unter Mitwirkung
von
Prof. Dr. Carl Scheele
und
anderer namhafter lutherischer Theologen
herausgegeben
unter
verantwortlicher Redaction der Verlagsbuchhandlung.
1870. Nr. 1—5.

Inhalt:

Borwort von Prof. Dr. Carl Scheele. — Die geistlichen Gefahren des Synodaldebens und ihre Rückwirkung auf die Kirche. — Die Grundsäden der Preußischen Landeskirche. I.

Es erscheint diese Lutherische Kirchen-Zeitung in Saz und Format der bisherigen Evangelischen Kirchen-Zeitung, welche letztere in Gemäßigkeit der Erklärung ihres gegenwärtigen Herausgebers in Nr. 94 und 101 v. J. mit 1. Januar d. J. in unserem Verlage zu erscheinen aufgehört hat, und wie diese bisher in zwei Nummern wöchentlich oder je nach Bestellung in broschirten Heften monatlich

und zwar zum Preise von 2 ₣ für jedes Semester.

Die ernsten Erwägungen, welche für die Gründung dieser landeskirchlichen Lutherischen Kirchen-Zeitung entscheidend waren, ihr Zweck und ihr Charakter, sind bereits in dem von uns ausgegebenen Programm, das wir nebst Probenummern in weiterer Anzahl hiermit zur Verfügung stellen, angekündigt worden, näher dargelegt werden sie in dem Vorworte, das wir hiermit darbieten.

Berlin, am 17. Januar 1870.

Gustav Schwab, Verlagsbuchhandlung,
Schellingstr. 6.

Nur auf Verlangen versandt.

[2296.]

Demnächst erscheint:

Die Todesstrafe, vom Standpunkte der Religion und der theologischen Wissenschaft, von Abl. Vitzius, Pfarrer in Twann, Kanton Bern. Gekrönte Preissschrift. 5—6 Bogen. Brosch. 12½ Ngr.

Diese von der Holländischen Gesellschaft zur Vertheidigung der christlichen Religion gekrönte Preissschrift verwirft die Todesstrafe.

A condition kann ich das Buch nur sehr mäßig versenden.

Berlin, 21. Januar 1870.

Julius Springer.

[2297.] Demnächst wird erscheinen:

Bluntschli's Staatswörterbuch in drei Bänden oder dreißig Lieferungen. Neu bearbeitet und herausgegeben von Dr. Löning. 7. Hft. gr. 8. Brosch. 8 Ngr., 28 kr., mit 25 % Rab. u. fest 11/10.

Wolf, R., Prof. am eidgenöss. Polytechnikum, Handbuch der Mathematik, Physik, Geodesie und Astronomie. Mit zahlreichen Holzstichen im Text. I. Band. 2. Lieferung. gr. 8. Brosch. 1 ₢ 6 Ngr., 2 fl.; mit 25 % Rab. u. fest 13/12.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zürich, Mitte Januar 1870.

G. Schultheß.

[2298.] In zwei bis drei Monaten erscheint in London und ist sofort nach der Ausgabe auf meinem Lager vorrätig:

A comprehensive treatise
on the
Water-supply of Cities and Towns

by
William Humber.

1 Band, gr.-4. 250 Seiten Text und circa 40 Tafeln in Doppelformat.

Preis 4 £ 4 sh. = 25 ₢ 6 Ngr. netto.

Ich mache diese vorläufige Anzeige zur Erledigung vieler Anfragen von Handlungen, die irriger Weise annehmen, dass das Werk bereits erschienen sei.

Ein ausführlicher Prospect über diese wichtige Publication ist schon jetzt bei mir vorrätig und steht auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, 21. Januar 1870.

Alphons Dürr.
(Ausländ. Sortim.-Conto.)

Nur auf Verlangen.

[2299.]

Anfangs Februar erscheint in Bon's Buch- und Musikalienhandlung in Königsberg:

Ueber den Einfluss
der
acuten Hautausschläge
auf
die Kindersterblichkeit

von
Dr. W. Schiefferdecker.

5 Bogen. 4. Geh. Preis 15 Ngr. mit 25 % Rab.

Populäre
naturwissenschaftliche Vorlesungen
von
Dr. Georg Hirsch,
Geh. Medicinalrat und Professor in Königsberg.

5½ Bogen. gr. 8. Preis 15 Ngr. mit 25 % Rab.

[2300.] In 14 Tagen erscheint eine neue bis 1. Januar 1870 genau revidierte Ausgabe von der

Eintheilung und Standquartiere
der
gesammten deutschen Armee

mit namentlicher Angabe
der

Corps-, Divisions-, Brigade-,
Regiments-, Bataillons- und
Landwehr - Bezirks - Comman-deure.

Nach amtlichen Quellen.

6 Ngr. mit ¼ und 7/6 baar.
Ich ersuche Sie, von dieser leicht verkäuflichen Schrift zu verlangen.
Berlin, 18. Januar 1870.

A. Bath.

Runge's Schweiz.

[2301.]

Zahlreichen Anfragen gegenüber zur gefälligen Nachricht, dass in ca. 3 Wochen das **Schlussheft**, Nr. 66, mit vollständigem Inhaltsverzeichniss erscheint.

Gleichzeitig werden die **Gratis-Prämien** und sehr geschmackvolle Einbanddecken,

in engl. Leinwand, für alle 3 Ausgaben ausgegeben. Die Preise der letzteren sind:

für die 8.-Velin-Ausgabe pro Decke
1 fl. — 17½ Ngr.,

für die 8.-China-Ausgabe pro Decke
1 fl. 12 kr. — 20 Ngr.,

für die 4.-China-Ausgabe pro Decke
1 fl. 20 kr. — 22½ Ngr.

Ich kann nur gegen baar mit 25 % Rabatt expediren und bitte um recht zahlreiche Bestellungen. Decken in Leder liefere ich in jeder Farbe und nur mit dem Aufschlag, den ich selbst dafür vergüten muss.

Ergebnest
Darmstadt, 17. Januar 1870.
Gustav Georg Lange.

Übersetzungs-Anzeigen.

[2302.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint demnächst:

Die ersten
historischen Umgestaltungen
des Christenthums

von
Athanae Coquerel, fils.

Deutsche vom Verfasser autorisierte Ausgabe.
Preis 1 fl. netto 22½ Sch. und 7/6 Eremplate,
bietet 18 Sch. und 7/6 Eremplate.

Der Titel wird den Inhalt des Buches genügend kennzeichnen, der Name des Verfassers für seinen Werth sprechen. Das Werk ist mit Wärme des Herzens geschrieben und die Liebe zur Wahrheit will keine neuen Hypothesen statt der alten angegriffen aufdrängen. Für Liebhaber der Cultur- und Religionsgeschichte, für Theilnehmer an den Bewegungen in der Kirche, für Christen jedes Bekennnisses und auch für Juden ist das Werk von hohem Interesse. Die Sprache ist die des berühmten Kanzelredners: blühend und klar, dem gebildeten großen Publicum angemessen.

Berlin.

J. Berggold.

Angebotene Bücher u. s. w.

[2303.] Herm. Serbe in Leipzig offeriert:
Gartenlaube, alle Jahrgänge, sowie 1 Expl.
1853—69. 17 Jahrgänge cplt. u. gut gehalten, zum Theil gebunden.

[2304.] O. May's Buchh. (E. Roeder) in Chemnitz offeriert sofort nach Erscheinen:
2 Illustr. Zeitung 1870. 1. Qu.
Ferner ganz gut gehalten:
2 Illustr. Zeitung 1869. 4. Qu.

[2305.] J. M. Reichardt in Halle offeriert:
2 Gartenlaube 1853. Geb. à 4 fl 15 Sch.;
4 Jahrg. 1854. Geb. à 2 fl 5 Sch.; 2 Jahrg. 1855. Geb. à 1 fl 7½ Sch.; 4 Jahrg. 1857. Geb. à 1 fl. — 1 Bardeleben, Lehrb. d. Chirurgie. 5. Ausg. 7 Hlfrzbde. Wie neu.
8 fl 7½ Sch.

[2306.] R. Jacoby & Co. in Pernau offerieren billigt gegen hoar oder in Change gegen neue Beliebtheit:
1 Revue britannique f. 1869. Ganz neu, ungelesen.

[2307.] Ferd. Schmitz Antiquariat in Elberfeld offeriert:
1 Lamartine, Oeuvres complètes. Paris 1848—51. 8 eleg. Hlfrzbde. Wie neu.
1 Hugo, V., Han d'Islande. Paris 1841;
— Cromwell. 1842; — Littérature et phil. 1842—46; — Bug-Jargal. 1845; — Orientales. 1845; — Odes et Ballades. 1845;
— 1 feuilles d'automne. 1846; — Théâtre. I—III. Série. 1847—50; — Notre Dame de Paris. 2 Tom. 1850; — les voix intérieures. 1850. 16 eleg. Hlfrzbde. Wie neu.

Gebote werden baldigst erbeten.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

[2308.] H. Tritsch's Buchh. in Leipzig offeriert: Leipziger Missionsblatt 1846—66. 21 Bde. Die 5 ersten Bde. Ppbd. mit Goldtitel, die folgenden in 14 Hlblnbdn., 2 ungeb. Zeitschrift für Protestantism. u. Kirche, v. Harlesc. 1846—66. 6 Bde. in Hlfrz., 13 Hlblnbde., 5 Bde. ungeb. Sächs. Kirchen- u. Schulblatt 1851—64. 13 Bde. 1 Ppbd., 11 Hlblnbde., 1 Bd. ungeb. Ev. Kirchenzeitung, von Hengstenberg. 14 Bde. 1846—49 Ppbd. 1854—63 Hlblnbde. 1850—53 fehlt.

Berliner allgem. Kirchenzeitung, von Bruns. 4 Bde. 1846—48 u. 51. Ppbd.
Nathusius, Volksblatt. 2 Bde. 1860 u. 61. Hlblnbde.

[2309.] A. Freyshmidt in Cassel offeriert:
1 Lucas, engl. Wörterbuch. Cplt. Neu. Für 9 fl 20 Sch.

[2310.] E. Aue in Döllnitz offeriert billig:
2 Ill. Zeitung 1868, 69.
1 Modenzeitung mit Doppelskupfer 1868, 69.
1 Münchner Flieg. Blätter 1869.
1 Ausland 1869.
1 Globus. Bd. 14. und 16.
1 Westermann's Monatshefte 1869.
1 Familienzeitung 1869.
1 Omnibus 1869.
1 Grenzboten 1868, 69.
1 Europa 1868, 69.
1 Ueber Land u. Meer 1868, 69.
1 Kladderadatsch 1869.
2 Tonhalle 1869.
1 Berliner Wespen 1869.
1 Ergänzungsbücher 1869.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[2311.] G. Detloff's Buchh. in Basel sucht antiquarisch:

1 Emmerich, Leiden Jesu.
1 — Leben Jesu.
1 — Leben d. Jungfr. Maria.

[2312.] F. H. Richter in Lemberg sucht:
1 Rahel, In Banden frei. 3 Bde.
1 Armand, An d. Indianergrenze. 4 Bde.
1 Zimmermann, d. Mensch. Ohne Suppl. In Originalbde.

[2313.] J. Wittmann Nachfolger (F. Schulzen) in Bonn sucht:
1 Preller, griech. Mythologie.
1 — römische Mythologie.
1 Corpus juris civilis, v. Kriegel. 1863.

[2314.] Die Schrag'sche Verlags-Anstalt in Dresden sucht antiquarisch:
1 Kretschmer u. Rohrbach, Trachten der Bölfker. Cplt.
1 — do. Hest 1—17. apart.

[2315.] Friedr. Ehrlich's Buch- u. Kunsth. in Prag sucht sauber gehalten:
1 Bartsch, le peintre-graveur. Cplt. oder auch einzelne Bände.

[2316.] Ferd. Meyer in Wien sucht:
1 Ritsch, erklärende Anmerkungen zu Homer's Odyssee. 1—3.

[2317.] Fr. Seybold in Ansbach sucht:
Bauernfeind, Vermessungskunde. 2. 3. Aufl.
Hirsch, Handbuch d. histor.-geograph. Pathologie.

[2318.] G. Winter in Heidelberg sucht:
1 Knobel, Jesaja. — Zeller, Philos. d. Griechen. 2. Aufl. II. 1. 2. III. 2. — Ludwig, Bemerk. üb. d. Stoß d. Herzens. — Omelin, anorgan. Chemie. 5. Aufl. 3 Bde.

[2319.] Die Ph. Krüll'sche Universitätsbuchh. in Landshut sucht:
1 Adelung, grammat.-kritisch. Wörterbuch. Auszug. 4 Thile. 1793—1802.

[2320.] K. F. Köhler's Antiquarium in Leipzig sucht:
Aldhelmi poetica. Moguntiae. 1601.
Barbeyrac, de la nature du sort. 4. Amst. 1714.

Concina, de usura.
Euler, Instit. calculi differentialis.
— Dissert. de sono.
Eymericus, Directorium inquisitorum. Fol. Ven. 1595.

Firmici astronomicon. Fol. 1551.
Gronovius, de lege regia. 1678.
Jurieu, les voeux d'un patriote. 1788.
Keller, Tyrannicidium. 1611.
Lucilii satyrae. 1747.

Laderchi annales ecclesiast. Romae.
Laetardus, de usuris. 1682.
Meursii elegantiae lat. sermonis. Lugd. B. 1757.

Naudé, Apologie pour les grands hommes soupçonnés de magie. 1712.
Oribasii collectanea, ed. Matthei. Moscuae 1808.

Pallas, Icones insectorum. 1781.
Mirandulæ, Pici, Opera. Fol. Basil. 1582.
Rerum Britannic. scriptores. Fol. Heidelberg 1587.

Sprenger, Malleus maleficarum. Ven. 1576.
Simanca, Praxis haereseos. 1568.
Sleidan, Histoire entière depuis le déluge. 3 Vols. 1767.

[2321.] Rob. Friese in Leipzig sucht:
1 Görres, christl. Mystik. Cplt.
1 — dämonische Mystik. Cplt.

[2322.] Ed. Anton in Halle sucht:
Guericke, A. H. Francke.
Mosaique. (Ed. Hallberger.)

- [2323.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen antiquarisch billig:
 1 Shakspeare's Werke, herausg. v. Deilius. Cplt.
 1 Herrig, the british classical authors.
- [2324.] **Franz Thimm** in London sucht:
 1 Klöden, die Quichow's u. ihre Zeit.
 1 Spielhagen, Hammer u. Amboß.
 1 Wilcken, Gesch. d. Heidelberger Bibliothek.
 1 Wundt, Beiträge z. Gesch. d. Heidelberger Bibliothek.
 1 Rodenberg, Von Gottes Gnaden.
- [2325.] **W. Hößmann's** Hofbuchh. in Weimar sucht:
 1 Goethe's Gespräche mit Niemer.
 1 — Gespräche mit Edermann.
 1 — Werke. Bd. 14. 1817.
- [2326.] **J. Wiesfle** in Brandenburg sucht:
 1 Auerbach, Dorfgeschichten.
 1 Bischöfke's gesammelte Schriften. Bd. 1 — 10.
- [2327.] **Carl Troemer's** Univ.-Buchhdlg. in Freiburg sucht billig:
 1 Hirsh, Meier, Sammlg. v. Aufgaben a. d. Theorie d. algebr. Gleichungen. I.
 1 Berzelius, Lehrb. d. Chemie. 5. Aufl. Bd. 6 — 10.
 2 Hebel's Werke. 3 Bde.
 1 Baumeister, landw. Thierkunde. Bd. 3. apart.
 1 Virchow, Cellular-Pathologie.
 1 Kosegarten, Chrestomathia arabica.
 Richter's, Ludwig, (d. Malers) versch. Werke, als: Glocke; Richter-Album; Fürst-Hauswrc.
 1 Diez, Zusammenstellg. d. Gesetze u. Verordn. üb. d. Medicinalw. (Karlsruhe.)
- [2328.] **Karl Bein** in Sondershausen sucht:
 1 Overbeck, Pompeji. — Romane von Flygare-Carlén.
- [2329.] **F. Niemtschneider** in Wriezen sucht gut erhalten:
 1 Koch, Landrecht.
 1 Gerding, Geschichte der Chemie.
- [2330.] **Gustav Bidel** in Pest sucht:
 1 Gneist, Selfgovernment in England.
- [2331.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:
 Archiv f. d. Unterricht im Deutschen. 1. Jahrg. u. ff. Düsseldorf. 1843. — Blätter f. liter. Unterhalt. Jahrg. 1840. — 2 Georges, lat.-dtch. u. dtch.-lat. Lexikon. — 2 Pape, griech. Lexikon. — Irving, W., Skizzenbuch. Frankf., Sauerl. — Kreyssig, Vorlesungen über Shakespeare. 3 Bde. — Rötscher, Ariostophanes u. s. Zeitalter. 1827. — Luther's Werke, v. Gerlach. 24 Bde. — Ollendorff's russische Grammatik, von Joel u. Fuchs.
- [2332.] **Joh. Thom. Stettner** in Lindau sucht:
 1 Scherr, allgemeine Geschichte der Literatur.
- [2333.] **Ed. Goës** in Berlin sucht:
 Kolbe, org. Chemie. I. II. Bd. — Engel, landwirthschaftl. Baukunst. 4. Aufl. — Botanische Zeitung 1869. — Niemeyer, Pathologie. 6. u. 7. Aufl.
- [2334.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
 Mendelssohn, Hochzeit des Camacho (Op. 10.), vollständ. Clavierauszug.
- [2335.] **H. Dominicus** in Prag sucht billig:
 1 Ludwig, Physiologie. I.
- [2336.] **Oscar Ehrhardt** in Marburg sucht:
 1 Börsenblatt f. d. d. Buchh. f. 1870. Gelesen.
- [2337.] **Johann Kühl** in Fürth sucht billig:
 1 Saphir, Schriften. Cplt.
 1 Schlosser, Weltgeschichte. Cplt.
- [2338.] **Otto Foerster Nachf.** in Berlin sucht:
 1 Steffens, vier Norweger.
- [2339.] **Ernst Günther's** Sortiments-Jil. in Kempen sucht:
 1 Schreiber, Tabaksfabrikation. Weimar.
- [2340.] **A. Podewig** in Stade sucht unter vorheriger Preisangabe:
 2 Mushardt, Monumenta nobilitatis. Gut erhalten.
 1 Dictionnaire de l'académie française.
- [2341.] **G. Scriba** in Paris sucht:
 1 (Wiener) Recensionen über bildende Kunst. Bd. 1. 1862.
 1 Zeitschrift für bildende Kunst 1866. 2. Halbbd.
 1 Schack, Poesie u. Kunst der Araber in Spanien u. Sicilien. 2 Bde. 12. 1865.
 1 Springer, kunsthistorische Briefe. 8. Prag 1857.
 1 Goedeke, Grundriss u. Geschichte der deutschen Dichtung. 1862.
- [2342.] **Gr. Gruse's** Buchhdlg. und Antiquariat (Gustav Othmer) in Hannover sucht schnellstens antiquar. und bittet um Offerten direct:
 1 Fliegende Blätter. 6 — 13. und 15 — 51. Bd., event. Bd. 1 — 51. cplt. Sauber.
 1 Beckstein, Stubenvögel.
 3 Neumeister, das Ganze der Taubenzucht. Billig.
 Offerten über Hühner- u. Geflügelzucht stets erwünscht und von Erfolg.
 1 Ueber Jm. Kant von Borowsky, Zachmann Wasiansky. 3 Bde. Königslb. 1804.
 1 Payne, Miniaturalmanach. Sämtliche Jahrgänge.
 1 Schnorr, Bibel in Bildern. Schul-Ausg.
 1 Dumas, Monte Christo.
 1 Würtzburg, Herr der Welt.
 1 Montesquieu, Lettres persanes sur les causes de la grandeur etc. des Romains.
- [2343.] **Trübner & Co.** in London suchen:
 1 Keppler, Epitome astronomiae. Frankfurt 1621.
- [2344.] Die **Dorn'sche** Buchhandlung in Ravensburg sucht:
 1 Westermann's Monatshefte. Jahrg. 1868 u. 69.
- [2345.] **Fr. Astermann's** Buchhdlg. in Glauchau sucht billig:
 1 Harms, christologische Predigten.
 1 Sintenis, Anthologie aus Cicero's Schriften. I.
 1 Herwegh, Gedichte.
 1 Freiligrath's Glaubensbekennniß.
 1 Heine's Werke. W. A. H. 8.
- [2346.] **Graß & Müller** in Braunschweig suchen:
 1 Windscheid, Pandekten. Cplt. Neueste Aufl.
 Offerten hierüber direct.
- [2347.] **E. Roemke & Co.** in Köln suchen:
 Mathieur, Geschichte von Köln.
 Sonstige geschichtl. Abrisse üb. Köln.
 Busch, rhein. Gesetze. (Bd. 2.)
- [2348.] **Schneider & Otto** in Göttingen suchen:
 1 Petermann, Deutschlands Flora m. color. Kupfern.
 1 Angelus Silesius u. Saint-Martin, hrsg. v. Barnhagen v. Ense. 3. Aufl.
 1 Gaudy's sämmtl. Werke. 24 Bde. Berlin 1844. Geh.
 1 Chamisso's Gedichte. Vollständige Ausg. Geh.
- [2349.] **Mitscher & Röstell** in Berlin suchen:
 Döring, Quelle nützlicher Beschäftigungen. Jahrg. 1834 — 39, 52, 54. 7 Bde. mit sämmtl. Kpfzn.
- [2350.] Die **M. Rieger'sche** Buchh. in Augsburg sucht:
 1 Rohmäzler, Iconographie. Bd. 1. 2. d. Land- u. Süßwassermollusken Europa's.
 1 Madvig, Opuscula academica.
 1 Perz, Stein's Leben.
 1 Artmann, d. Nahrungsmittel u. Militärverpflegung.
 1 Harder, Artillerie v. dem Feinde.
 1 Memoiren Napoleon's I.
 1 Dumouriez, Memoiren.
 1 Bluntschli, Handbuch d. schweizer. Artillerie.
 1 Sillon, Maurice de, les fortresses fédérales de l'Allemagne.
 1 Montecuculi, Kriegsgrundsätze.
 1 St. Paul, Schlachtenpläne.
 1 Réveries du Maréchal de Saxe.
- [2351.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Literarische Annalen der gesammten Heilkunde, herausg. von Hecker. Bd. IV. enthaltend eine Arbeit von Carnes. (Oder auch das betr. Heft allein.) Berlin, Enslin.

[2352.] **Bermann & Altmann** in Wien suchen: Bernd, Wappenwissensc. III. IV. — Wan-ka's Terrainlehre. — Salzmann, Krebsbüchlein. — Fêtes et Courtisanes de la Grèce. — Kugler's Gesch. d. Malerei. — Niebuhr's röm. Geschichte. — Grashof's Festigkeitslehre. — Classiker, dtische. 300 Bsgn. oder 150 Bde. — Leibniz' Theodicee. — Hegel's Kant's u. Herbart's sämmtl. Werke. — Engel's Geschichte v. Ungarn. — Settegast, Thierzucht. — Holzmann's indische Sagen. — Confucius, dtisch. — Monuments du culte secret. — Simrock's Amelungenlied. — Auerbach's Dorfgesch. Div. Erpl. — Draper, Gesch. d. Aufklärung. — Fischer, Kuno, Gesch. d. Philosophie. — Naumann, Mineral. — Baedeker's Reisewerke. — Marr, Beethoven. — Smith, Wealth of nations. Bas. 1801. Vol. IV. apart oder vollständig. — Lambert, Perspective. — Seubert, Pflanzenkde. — Kner, Zoologie. — Stein, Finanzwissensc. — Schlämilch, algebra. Analysis. — Martius, Unterr. in der natürl. Magie. — Soldan's Geschichte der Hexenprozesse. — Luschka's, Henle's, Langer's Anatomie. — Lamartine, Oevres. Gute Pariser Ausg. — Ueberweg's Gesch. d. Philosophie. — Meyer's großes Conversations-Lexikon. — Steiner, Entwicklung d. Abhängigkeit ic. — Neumann's Völkerrecht. — Crébillon, der Sofa. — Iffis (von Raddenhausen). 4 Bde. — Herr, höhere Mathematik.

[2353.] **Ed. Hode** in Chemnitz sucht und sieht Öfferten entgegen:
1 Giesebricht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. 3 Bde. 1863—68.
1 Häusser, Geschichte des Zeitalters der Reformation. 1868.
1 — Geschichte der französischen Revolution. 1867.
1 Ranke's sämmtliche Werke. 1867—69.
1 Scriptores rerum Germ. praecc. Saxoniarum, ed. Mencken.
1 Spruner's histor.-geograph. Atlas. II. Abth. 73 Karten.
1 Waiß, deutsche Verfassungsgeschichte. 4 Bde.
1 Guthe, die Lande Braunschweig.
1 Peschel, Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen.
Sämmtliches nur in gut erhaltenen Bänden.

[2354.] **M. Heinlius'** Sortiment in Dresden sucht:
1 Virchow, Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. (Enke.) 1. Bd. (Vergriffen.)

[2355.] **Ernst Garlebach** in Heidelberg sucht:
1 Bechstein, Leben der Stubenthiere.

[2356.] **G. Detloff's** Buchh. in Basel sucht antiquarisch und sieht Öfferten entgegen:
1 Goethe-Gallerie. Leipzig, Brockhaus.

[2357.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Wagner, 3 Operndichtungen. Lpzg. 1852.
1 Goethe, Faust (Fragment). 1790.
1 — Tasso. } Erste
1 — Iphigenie. } Original.
1 — Meisters Lehrjahre. } Ausgaben.
1 — Meisters Wanderjahre. } Mehrere Ex.
1 Pufendorf, de rebus a Carolo Gustavo gestis. Mit vielen Kupfertafeln. Nürnberg 1696.
Keine Leihbibliothek-Exemplare, womöglich geheftet, jedenfalls nur saubere Exempl.

[2358.] **Köhler** in Reichenbach i/B. sucht:
Düller, Gesch. d. dtisch. Volkes. Mit 100 Bildern. — 1 Crispius, Wörterbuch zu Homer. — 1 Naumann, Mineralogie (muß die Mineralien „Barlscit, Physophor“ behandeln). — Becker, dtische. Grammatik. — 1 Diesterweg, Lehrb. d. popul. Himmelskunde.

[2359.] **Max Cohn** in Siegnitz sucht:
1 Grube, geogr. Charakterbilder.
1 Sybel's histor. Zeitschrift 1860—69.

[2360.] Die **Schwäbische Buchhandlung** in Ellwangen sucht:
1 Mauch, Bauordnungen. (Genaue Angabe).
1 Biernatky, dtische Befreiungskriege.
1 Grube, Bilder u. Scenen a. d. Natur und Menschenleben. 4 Thle.
1 Ledderhose, christl. Biographien. 1. Bdch. J. J. Moser.
1 Östertag, Bibel u. ihre Geschichte. 4. Aufl.
1 — Züge a. d. Bibelverbreitung. Cplt.
1 Wagner, Entdeckungsreisen im Wald. u. auf der Heide, Feld u. Flur, Haus u. Hof u. Wohnstube.
1 Gaspari, alte Gesch. a. d. Spessart, u. der Schulmeister u. sein Sohn.
1 Gaußen, das erste Blatt der Bibel.
1 Glaubrecht, Erz. a. d. Hessenlande.
1 — neue Erzählungen a. d. Hessenlande.
1 — Schreckensjahre von Lindheim.
Alles gut erhalten und am liebsten geheftet.

[2361.] Dr. **W. Schwabe** in Leipzig sucht:
4 Brand, Heilung des Typhus. Hirschwald. Bolle's Zeitung.

[2362.] **Klönné & Meyer** in Berlin suchen:
1 Weber, Lehrbuch der Weltgeschichte. 2 Bde. Geb. Neueste Auflage.

[2363.] **C. Röttger**, kaiserl. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht:
1 Perizonius, Taktik. 3. Aufl.

[2364.] **J. Kühtmann & Co.** in Bremen suchen:
1 Vischer, Aesthetik. Complet und nur, wenn gut erhalten.

[2365.] Die **Haude- & Spener'sche Buchh.** (F. Weidling) in Berlin sucht:
1 Berliner Börsenzeitung 1866, 67, 68, 69. Cplt.; auch frühere Jahrgänge.

[2366.] **L. Rosenthal** in München sucht:
Förster's Bauzeitung. Cplt.
Erbkam, Zeitschrift f. Bauwesen 1851 — 60.
Sohr-Berghaus, Hand-Atlas. 1854.
Neuere grösse Atlanten.
Colmar, Fred. Cplt. u. einzelne Bde.
Ollendorff, verschiedene Grammatiken.
Schopenhauer, verschied. philos. Werke.
Ran, Roscher, National-Oeconomie.

[2367.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Globus. 1—3. Bd.
Spiegel, Chrestomathia persica.
Kosegarten, arab. Chrestomathie.
Coranus arab., ed. Flügel.
Hübner, die Banken.
Fejer, Codex diplomat. Hung.
Katona, Hist. crit. regum Hungariae.
Zeitschr. f. vergleich. Sprachforsch. Bd. 1—7. oder cplt.
Kaup, Ossements fossiles. 1825.
Abhandlungen u. Sitzungsberichte der Münchener Academie. Cplt.
Schleicher, Uebersicht d. Sprachen Europas. 1850.
Sorge, Anweis. z. Stimmung d. Orgel. 1744.
Symmachus orationes novem. Romae 1823.
Ulrich, Eleutheriologie. 1788.
van Hooft, Mengelwerken. 2 Vol. Fol. 1704—38.
Weber, Indische Studien. Cplt.
Gravenhorst, Ichneumonologia Europaea. 3 Vol.
Marci Antonini commentarii. 4. 1697.

[2368.] **Hugo Borges** in Frankfurt a/O. sucht:
1 Mayer, Joh. Tob., Unterricht zur praktischen Geometrie. Götting. 1818.
Öfferten gef. direct per Post.

[2369.] **Ferd. Dümmler's** Buchhdg. (W. Grube) in Berlin sucht:
2 Bicquilly, d. Rechnung d. Wahrscheinlichen, übers. v. Rüdiger. 1788.
1 Shelley, die Cenci, deutsch v. Adolphi. Stuttg. 1837.

[2370.] Die **Gaßmann'sche Buchh.** (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Perizonius, Taktik.
1 Daniel, Geographie. Cplt.

[2371.] **Moritz Orgelbrand** in Warschau sucht:
Sievert, Materialien zur wissenschaftl. Erklärung der preuß. Landesgesetze, 8 Hefte. Halle 1800—1807.

[2372.] **W. Maufe Söhne**, vormals Berthes-Besser & Maufe in Hamburg suchen:
3 Petermann, Mittheilungen 1868. Cplt. Geheftet oder gebunden.
1 Dickens, Bleakhaus. Aus d. Engl. von J. Seybt. Mit 16 Kpftrn. 10 Bde.

[2373.] L. Steinthal's Buchhandlung in Berlin sucht:
1 Calov, Abrah., *Systema theologiae*. 1655—77.
1 Quenstedt, *Theologia didactico-polemica*. 1685.

[2374.] A. George in Dresden sucht:
Grimm, *Sagen*. Cl.-A. 2 Bde. — Shakespeare, von Schlegel u. T. — Bock, *Buch v. Menschen*. 6. oder 7. Aufl. — Scheffel, *Aventiure*. Illstr. Ausg. — Retcliffe, *Werke*. — Illstr. Zeitung 1854, 55. — Hauptmann, *Natur der Harmonik u. M.* — Spindler, d. Vogelhändler v. Imst. — Der Trompeter v. Säkkingen.

[2375.] Heckenauer in Tübingen sucht:
Ottins (?), *Annales anabaptist*. 4. 1672.
Le Cointe, *Annales ecclesiast*. Franco-
rum. 8 Vol. Fol.
Duchesne, *Historiae Francorum scriptores coaetanei*. 5 Vol. Fol.
Morinus, *de administr. sacramento poenit.*
— *de administr. sacram. ordinat.*
Acurensis, *Grammat. syr.* 1647.
Amira, *Grammat. syr.*
Castelli lexicon ayr.
Buxtorf, *Biblia rabbin.* Vol. 3. 4.

[2376.] R. Th. Bölder's Verlag u. Antiqu. in Frankfurt a/M. sucht:
1 Droysen, *General Vorl.* 2 Bde.
1 Schmidt, *Literaturgeschichte v. Klopstock bis auf unsere Zeit*.
1 Nibelungenlied, von Simrock.
1 Kirchenordnung, Hanauische, von 1688.
1 Lübker, *Neallerikon*.

[2377.] W. Mausé Söhne, vormals Berthes-Besser & Mausé in Hamburg suchen:
1 Reifer, die fünf Welttheile, dargestellt in Bild und Wort. 4 Bde. Hildburghausen 1857. 58.

[2378.] Baumgärtner's Buchhdg. in Leipzig sucht schleunigst:
1 Rottner, *Handbuch der Contorwissenschaft*. 2 Bde.
1 Weber, *Weltgeschichte*. 2 Bde.

[2379.] Die Dorn'sche Buchh. in Ravensburg sucht billig:
1 Meyer's *Convers.-Lexikon*. Neueste Aufl. Womögl. geb.
1 Stadlinger, *Gesch. d. württemberg. Kriegswesens*.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[2380.] Schleunigst zurück erbitte ich mir:
Lübke, *Geschichte der Architektur*. 3. Aufl.
noch vor der Ostermesse, da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.
E. A. Seemann in Leipzig.

[2381.] Bitte um Rücksendung. — Von:
Binder, *Zeichnen ohne Unterricht*. 18. u.
19. Aufl. Kl.-8. In braun. Carton.
Strässle, *Handbuch d. Naturgeschichte*. 2. Aufl.
gr.-8. Geb. in Leinen.

geht mein Vorrath so stark zu Ende, daß ich Sie bitten muß, mir alle überflüssigen Exemplare baldigst zu remittieren. Disponenda davon kann ich diese O.-M. nicht gestalten.

Stuttgart, 17. Januar 1870.

Wilh. Nißkße, Verlag.

[2382.] Zum dritten Male wiederholt wird zurückbetreten:
Niggeler, *Turnschule*. 1. 3. Aufl.

Zur O.-M. nehme ich keine Exemplare mehr zurück und verwahre mich jetzt schon vor etwaigen weiteren Zumuthungen.

Zürich, 18. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

G. Schultheß.

[2383.] Schleunigst zurück erbitten alle à cond. erhaltenen und nutzlos lagernden Exemplare von:

Daheim. VI. Jahrg. Heft I. u. II.,
da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist und es uns an Exemplaren zur Ausführung der einkaufenden Bestellungen fehlt.

Daheim-Expedition
in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2384.] Zu baldigstem Antritt suche ich einen intelligenten jungen Mann als Gehilfen. — Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Bücherkenntniß und Innenhaben der französischen, womöglich auch der englischen Conversationssprache sind unerlässliche Bedingungen. — Gutes Salär wird zugesichert. — Der bisherige Inhaber der Stelle mußte eingetretener Familienverhältnisse wegen dieselbe plötzlich verlassen.

Caesar Schmidt,
Schabelsche Buchhandlung
in Zürich.

[2385.] Für eine größere Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher im Besitz einer guten Handschrift und pünktlich und sicher in seinen Arbeiten ist.

Am liebsten wird auf einen jungen Mann reflectirt, welcher seine Lehrzeit in einem hiesigen Commissionsgeschäft bestanden hat.

Gef. Offerten erbitten

Franz Wagner in Leipzig.

[2386.] Für ein großes überseeisches Sortimentsgeschäft wird ein gut empfohlener junger Mann als Gehilfe gesucht, der mit guten Sortimentskenntnissen versehen, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und der französischen Sprache mächtig ist. Auch Kenntniß des Musikalien-
geschäfts ist erforderlich.

Reflectenten, welche diese Eigenschaften besitzen, wollen mit unter Chiffre S. G. R. ihre gef. Anträge nebst Referenzen und womöglich mit Beifügung der Photographie einsenden.

Leipzig, 20. Januar 1870.

E. G. Steinader.

[2387.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich wenn möglich zu recht baldigem Antritt einen in den Sortimentsarbeiten geübten, zuverlässigen, gut empfohlenen jungen Gehilfen. Er muß ein fleißiger, sicherer und umsichtiger Arbeiter sein, von solidem Charakter, und Liebe zur Specialität, welche mein Geschäft vertritt, haben.

Dergleichen suche ich für mein Antiquariat einen gediegenen, gründlichen Gehilfen. Derselbe möchte schon eine gewisse Übung im Katalogisiren besitzen.

Beide Stellen sähe ich gern dauernd durch tüchtige Kräfte belegt und sind meine Bedingungen demgemäß günstig.

Offerten erbitte ich mir direct pr. Post unter Beifügung der Zeugnisse, event. einer besonderen Empfehlung, wenn thunlich auch der Photographic.

Berlin.

Hugo Rother.
Theolog. Antiq. u. Buchhdg.

[2388.] Zum 1. März wird in meinem Geschäft die erste Gehilfenstelle frei, welche ich mit einem nicht zu jungen gewandten Sortimentar, der an rasches und selbstständiges Arbeiten gewöhnt ist, zu besetzen wünsche. Gehalt vorerst 500 Thlr., bei Zufriedenheit baldige Aufbesserung. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographic erbitte direct.

G. Wildenhoven, Hofbuchhändler
in Donaueschingen.

[2389.] Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen tüchtigen Gehilfen. Gef. Offerten sehen wir unter Beifügung von Zeugnissen und Photographic direct entgegen.

Hamburg, 20. Januar 1870.
Seippel & Leopoldt.

[2390.] Für eine Buchhandlung in Rheinpreußen wird bis zum 1. Mai ein Sortimentsgehilfe evang. Confession gesucht. Es wird besonders Bedacht genommen auf reife Geschäftserfahrung, Gewandtheit u. Repräsentation im Verkehr mit dem Publicum, Accuratesse u. tüchtige literarische Bildung. Bei befriedigenden Leistungen ist eine dauernde Stellung in Aussicht. Salär 500 Thlr. Näheres bei Herrn W. Engelmann in Leipzig.

[2391.] Die Geschäftsführerstelle in unserer Filiale zu Seehausen i/A. wünschen wir am 1. April d. J. mit einem gewandten und tüchtigen jungen Manne, der gute Zeugnisse aufweisen kann, zu besetzen. Gef. Bewerbungen bitten wir unter Beifügung einer Copie der Zeugnisse direct pr. Post uns zu geben zu lassen.

Stendal.
Franzen & Große.

[2392.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft Mitteldeutschlands wird bis Mitte März ein jüngerer Gehilfe gesucht. Derselbe findet Gelegenheit, sich nach allen Seiten hin auszubilden.
Offerten unter E. G. wird Herr F. H. Steinacker in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[2393.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich pr. 1. April d. J. einen tüchtigen Gehilfen, der an flottes und sicheres Arbeiten gewöhnt ist und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Sprachkenntnisse sind erwünscht.
Gef. Offerten erbitten direct pr. Post.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(G. A. Werner) in Dresden.

[2394.] E. Philipp's Buchhandlung (H. Conchal) in Frankenstein sucht zur Aushilfe auf circa 4 Wochen einen Gehilfen, der in den Remissionsarbeiten gut bewandert sein muß.

[2395.] Ein jüngerer Gehilfe, der gute Zeugnisse über seine Leistungen besitzt und möglichst bald eintreten kann, findet sofort günstiges Engagement in einem lebhaften Sortiment einer kleinen süd. Stadt. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse u. Photographie erbeten unter Lit. E. 27. durch die Exped. d. Bl.

[2396.] Lehrlingsgesuch. — Zum 1. März oder früher kann ein junger Mann mit den nötigen Vorkenntnissen in mein Sortimentsgeschäft als Lehrling eintreten. Nähre Auskunft auf ges. directe Anfragen per Post.

Hamburg, Januar 1870.

G. W. Niemeyer.

Gesuchte Stellen.

[2397.] Ein junger, militärfreier Mann, welcher in angesehenen Sortiments- und Verlagsgeschäften servirte und über seine Leistungen die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Februar 1870 eine - stellung in einem mittleren Sortimentsgeschäfte Norddeutschlands, welches er später für eigne Rechnung übernehmen könnte.

Mehrere innengebaute selbständige Stellungen befähigen den Suchenden zur allseitigen Vertretung des Chefs.

Es wird jedoch nur auf eine Stellung in einem älteren Geschäft reflectirt, welches der Besitzer etwa wegen vorgerückten Alters, aus Gesundheitsrücksichten oder anderen Gründen früher oder später einer jungen Kraft anvertrauen möchte.

Offerten werden erbeten unter der Chiffre L. B. # 4. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig, welcher auf briefliche Anfragen gerne nähere Auskunft zu erteilen die Güte haben wird.

[2398.] Ein nicht unvermögender junger Mann, dem die besten Zeugnisse seiner bisherigen Prinzipale zur Seite stehen, sucht pro 1. April d. J. eine Gehilfen-, resp. Geschäftsführerstelle in einem Sortimentsgeschäft Norddeutschlands mittleren Umfangs, welches er nach Verlauf eines Viertel- oder halben Jahres häufig übernehmen könnte. Gef. Offerten unter G. P. W. durch die Löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[2399.] Ein in jeder Hinsicht bestens qualifizierter Buchhandlungshelfer wünscht seine gegenwärtige Stellung an hiesigem Platze mit einer anderen zu vertauschen. Weitere Auskunft ertheilt Im. Dr. Wöller in Leipzig.

[2400.] Ein junger Mann, seit 4½ Jahren unausgesetzt im Buchhandel, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten unter K. B. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[2401.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe sucht mit bescheidenen Ansprüchen, womöglich bald, eine Stellung.

Gefällige Offerten werden unter L. # 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

[2402.] Correcturen englischer Werke und Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Englische übernimmt

William Wrangmore in Leipzig,
Theaterplatz 4, 2 Treppen.

[2403.]

Nr. 1

des

Omnibus-Anzeiger,
welcher nach Uebereinkunft mit der hiesigen Omnibus-Erspedition

dem Omnibus

in einer Auflage von 48,000 Exemplaren der
Heftausgabe

beigeheftet

und der Nummerausgabe

beigelegt

wird, enthält literarische Ankündigungen von nachstehenden &c. Handlungen:

Arnold'sche Buchh. in Leipzig.
J. Bädeker in Iserlohn.
J. Boselli in Frankfurt a/M.
Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg. 3 Inserate.
Adolph Cuvpel in Sonderhausen. 2 Inserate.
H. Friesche's Verl. in Leipzig.
Carl Göbel in Stuttgart.
G. Grote's Verl. in Berlin.
A. Hartleben's Verl. in Wien.
R. Heidemann & Co. in Berlin.
C. Heymann's Verl. in Berlin.
Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.
A. Hofmann & Co. in Berlin.
W. Kühlinger in Stuttgart.
Paul Kormann in Leipzig.
G. Langenscheidt in Berlin.
W. Lengfeld'sche Buchh. in Köln. 3 Inserate.
Carl Meyer in Hannover.
Carl Minde in Leipzig. 2 Inserate.
G. W. Niemeyer in Hamburg.
Piloty & Loehle in München.
Bennh. Schlieke in Leipzig.
Schrag'sche Verlagsanst. in Dresden.
Martin Seiler in Leipzig.
Aug. Staats in Lippstadt.
Strauß'sche Buchh. in Frankfurt a/M.
B. J. Voigt in Weimar. 2 Inserate.
Gust. Weise in Stuttgart.
C. J. Zeller in München.
Carl Ziegler in Leipzig. 2 Inserate.

Nr. 2

des

Omnibus-Anzeiger

enthält literarische Ankündigungen von nachstehenden &c. Handlungen:

G. A. Brodmann in Erfurt.
Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg. 4 Inserate.
General-Agentur d. Pariser Moden-Journals in Bern.
H. J. Haefele jun. in Leipzig.
Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.
A. Hennes in Wiesbaden.
Paul H. Jünger in Leipzig. 2 Inserate.
Paul Kormann in Leipzig.
B. Levy in Frankfurt a/M.
Julius Maier in Stuttgart. 2 Inserate.
G. Poenische's Schulbuchh. in Leipzig. 2 Inserate.
Rob. Schaefer's Verlag in Leipzig.
A. Sorge in Osterode.
Fr. Voigt's Buchh. in Leipzig.
B. J. Voigt in Weimar. 2 Inserate.
H. Wollmann in Görlitz.

Nr. 3

des

Omnibus-Anzeiger

ist in Vorbereitung. — Gefällige Insertionsauf-

träge werden umgehend erbeten, wenn sie noch für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen.

— Bei der allgemeinen Verbreitung des Omnibus finden literarische Anzeigen aller Art einen geeigneten, nachhaltigen Erfolg, wovon ich mich durch eigene Ankündigungen genügend überzeugt habe. — Namentlich empfehle ich den Herren Verlegern, Antiquaren &c. die ersten Nummern von diesem Jahre zu recht lebhafter Benutzung, da dieselben das ganze Jahr hindurch sich in den Händen der Abonnenten befinden und demgemäß die nachhaltigste Wirksamkeit sichern.

Robert Apisch in Leipzig.

[2404.] Berlin, den 1. Januar 1870.

P. P.

Hierdurch beeheire ich mich mitzutheilen, dass ich mit dem heutigen Tage Herrn F. C. A. Fischer in das von mir bis jetzt unter der Firma

Lehmann & Sprick

geführte Luxuspapier-Fabrikations- und Kunstverlags-Geschäft aufgenommen habe und dasselbe fortan unter der Firma:

Sprick & Fischer

für gemeinschaftliche Rechnung mit vergrößerten Mitteln fortgesetzt wird.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich dasselbe auf die Firma übergehen lassen zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

Carl Sprick.

Bezug nehmend auf vorstehendes Circular bitten wir um Ihre fernerne geschätzten Aufträge, deren prompte Effectuirung wir uns angelegen sein lassen werden.

Hochachtend

Sprick & Fischer in Berlin,
104 Oranien-Str.

Dringend wiederholt!

[2405.]

Wie schon mehrmals angezeigt, bitten wir, uns *nur wissenschaftliche Nova*, für die wir immer Verwendung haben, *unverlangt* zu senden, alles Andere wählen wir selbst und bemerken, dass wir sonst das ohne unser Verlangen Eingehende, weder pro noch contra notiert, unter Nachnahme von 3 S g pro Pf d . für Fracht und Emballage zu remittieren gezwungen werden.

Achtungsvoll

Akademische Buchhandlung
von Schubert & Seidel
in Königsberg u. Tilsit.

Lithographien als Prämienbilder.

[2406.]

Handlungen, welche Prämien oder Bilder als Beigabe zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag von großen und kleinen Lithographien und erüche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.

Berlin, im Jan. 1870. W. Bawitz.

[2407.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Gebetbücher empfehle ich dem verehrl. Buchhandel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders, und versichere bei promptester Ausführung die billigsten Preise.

Leipzig. J. J. Bösenberg.

Disponenden betreffend.

[2408.]

Braunschweig, am 15. Januar 1870.

P. P.

Disponenden im Allgemeinen können wir nur nach vorhergegangener Anfrage und unter der Bedingung gestatten,

dass die Remission von Artikeln, welche wir im Laufe des Jahres zurückzuverlangen genöthigt sein sollten, binnen acht Wochen nach geschehener Aufforderung erfolgt, widergenfalls wir später davon eingehende Remittenden zurückzuweisen berechtigt sind. Ausnahmen hiervon können nur zu Gunsten sogenannter überseischer und der Russischen Firmen gemacht werden, jedoch müssen sich dieselben verpflichten, diejenigen zu spät remittirten Artikel, von denen inzwischen neue Auflagen erschienen sein sollten, fest zu behalten.

Von nachstehenden Artikeln gestatten wir unter allen Umständen keine Disponenden und werden wir nach der Ostermesse unstillhafter Weise disponierte Artikel unter keiner Bedingung zurücknehmen und für den Abschluss ganz unberücksichtigt lassen.

In allen streitigen Fällen werden wir uns auf diese Mittheilung berufen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Friedrich Vieweg & Sohn.

Keine Disponenden von:

Assmann, Abriss der allgemeinen Geschichte.

Bolley, chemische Technologie, IV. I. Culturingenieur, I. 1—4., II. 1—3.

Duhamel, Lehrbuch der Mechanik.

Fledner, Aufgaben aus der Physik.

Gorup-Besanez, Chemie, 1. Bd. (unorgan. Chemie).

Graham-Otto, Chemie, II. III.

Hahn, Commentar, I. u. II. Bd.

Henle, Anatomie, I. Bd., Abtheilung 1—3.

Hettner, Literaturgeschichte, III. 1. 2.

Kubel, Anleitung zur Untersuchung des Wassers.

Liebig, Agriculturchemie, I. II.

Otto, Ausmittelung der Gifte, 3. Aufl.

Otto, landwirtschaftliche Gewerbe, I. II.

Pape, Handwörterbuch der griechischen Sprache, I. II. (griechisch-deutscher Theil).

Pape, Handwörterbuch der griechischen Sprache, IV. deutsch-griechischer Theil).

Regnault, Chemie, I. Bd. siebente Aufl.

Regnault, Chemie, II. Bd. fünfte Aufl.

Schlömilch, Compendium der höheren Analysis, II. Bd.

Schödler, Buch der Natur, 17. Aufl., 1. Bd.

Stöckhardt, Schule der Chemie, 1. 2., funfzehnte Aufl.

Vierteljahrsschrift für Gesundheitspflege, I. 1—4.

Volney, die Ruinen, 11. Aufl.

Walkhoff, Rübenzuckerfabrikant, 3. Aufl. 1. 2.

Wernicke, Lehrbuch der Mechanik, 1. u. 2. Theil.

Wiedemann, Galvanismus, I. II.

Festbezogene Artikel sowie ältere Auflagen dürfen selbstverständlich weder disponirt noch remittirt werden.

Jacobsen & Söderstedt

in Buenos Ayres

[2409.] empfehlen sich zur Besorgung aller Arten Commissionen für Süd-Amerika. Besonders für die La Plata-Staaten können Packete wohl verpackt und mit Adresse versehen bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig zur Weiterbeförderung durch uns abgegeben werden. Fracht und Spesen pr. Kilo (als minimum) 1 sh. 6 d. = $\frac{1}{2}$ Pf müssen in Leipzig vorausbezahlt werden. Zur Annahme von Agenturen europäischer Fabrikate empfehlen sie sich auf's beste. Probesendungen mit Preis-Courant nebst Angabe der Agenten-Commission werden umgehend über Leipzig erbeten.

Abgestempelte Briefmarken der südamerikanischen Republiken liefern wir zu 1 Pf pr. 100; neue Argentinische zu Originalpreisen mit 8 % Aufschlag.

[2410.] Andreae & Co. in Nürnberg suchen:

Schriften über Österreichs kirchl. Zustände von einem Throler Kaplan.

Schriften über kirchliche Bewegung in Italien.

Schriften über Ausgrab. in Assyrien und Babylonien.

und bitten um Zusendung von 1 Gr. à cond.

Offerte!

[2411.]

Die Bibelanstalt in Stuttgart sandte mir zu Ende des Jahres 1868 baar für 4 Pf 23 Nr.

1 Hausbibel. Geb., ohne daß ich dieselbe bestellt hatte. Ich remittirte deshalb die Sendung; die Bibelanstalt löste aber nicht ein, ohne mir auch nur einmal und irgendwie Antwort zu ertheilen.

Herr F. A. Brockhaus, der jetzige Besitzer dieses Verlages, verweigert ebenfalls die Rücknahme. Um einigermaßen auf die Kosten zu kommen, offeriere ich diese schöne, seit 13 Monaten in Leipzig liegende Bibel mit 4 Pf netto baar.

Ergebnest

Schleiz, 18. Januar 1870.

C. Hübscher'sche Buchhdg.

(Hugo Heyn.)

[2412.] Eine im schwunghaftesten Betriebe stehende Buchdruckerei mit Zeitungsverlag und vielen anderen Accidenz- und amtlichen Arbeiten in einer bayr. Stadt mit über 18000 Einwohnern ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Kaufsieberhaber, die über 6000 fl. verfügen können, wollen ihre Offerten franco bis 1897. an Daube's Annoncen-Expedition in München einsenden.

[2413.] Unsere

Remittendenfactur D.-M. 1870

wurde heute versandt und bitten gefälligst nicht zu übersehen, daß wir dieses Jahr ohne Ausnahme keine Disponenden gestatten können.

Leipzig, 15. Januar 1870.

Beit & Co.

An die Herren Buchhändler und Industriellen.

[2414.]

Mit der in der Pfingstwoche (am 8., 9. und 10. Juni) dieses Jahres in Wien abzuhaltenen

19. allgemeinen deutschen Lehrerversammlung

soll nach gewohnter Weise eine Lehrmittel-ausstellung in Verbindung gebracht werden.

Es ergeht daher an die betreffenden Herren Verleger und Industriellen das freundliche Ersuchen, vorläufig dem unterzeichneten Ausschusse direct unter der angefügten Adresse oder durch Vermittelung einer der mitgefertigten Wiener Verlagshandlungen Verzeichnisse der bei ihnen erschienenen bedeutenden pädagogischen Werke, Lehrbücher, Lehrmittel und Apparate, welche sich für eine solche Ausstellung eignen, baldigst mittelst Post einsenden zu wollen, um darnach eine Auswahl und Bestimmung der zur Ausstellung einzusendenden Artikel treffen zu können.

Ausserdem dass die voraussichtlich von Tausenden von Fachmännern besuchte Ausstellung an und für sich schon das Bekanntwerden auch solcher Verlagswerke und Lehrmittel ermöglicht, deren Natur Commissions-Versendungen nicht gestattet, wird die vom Ausschusse beschlossene Herausgabe eines Verzeichnisses und einer kurzen Besprechung der interessanteren Ausstellungsobjekte sicherlich zur Verbreitung derselben beitragen.

Wien, im Januar 1870.

Vom Ausstellungs-Comité zur XIX. allgemeinen deutschen Lehrerversammlung.

Director J. Szántó, Obmann
(II. Bez., grosse Mohringasse No. 12).
Sallmayer & Comp.
A. Pichler's Wittwe & Sohn.

Dunker & Peiser.

[2415.]

Xylographen.

Leipzig, Plagwitzer Strasse 2b.

[2416.] Die massenhaft einkaufenden Novitäten, für welche wir gar keine Verwendung haben, veranlassen uns zu der Erklärung, daß wir in Zukunft nur noch aus folgenden Fächern Nova annehmen werden, und ersuchen wir die Herren Verleger, uns diese in zweifacher Anzahl zuzusenden:

Baukunst — Berg- u. Hüttenkunde — Physik u. Chemie — Medicin u. Pharmacie — Geschichte u. Geographie — Maschinenkunde — Mathematik u. Astronomie — Zoologie, Mineralogie u. Botanik.

Dagegen in größerer Anzahl katholische Theologie (mit Ausschluß der Gebetbücher). Aachen.

Albert Jacobi & Co.

[2417.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift „Silesia“, das in Westerr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Nr.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Karl Prohaska.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[2418.]

Nachdem ich nun durch ein volles Jahr den Verlag der Mechitaristen sowohl fest als à cond. r meine eigene Rechnung an die Herren Sortiment ausgeliert habe, ergeben sich nun bei Abwicklung der Rechnung mit der Mechitaristen-Congregation folcherlei Schwierigkeiten, daß ich in Zukunft um mich selbst vor Schaden zu bewahren, meinen Bedarf von der Congregation nur gegen baar beziehen werde. Ich bitte daher die geehrten Herren Sortimenten, den Mechitaristen-Verlag von mir auch nur gegen baar zu verlangen, ich werde jede Bestellung sofort mit 25% Rabatt erledigen.

Hieran knüpfe ich die weitere Mittheilung, daß ich O.-M. 1870 weder vom genannten, noch von meinem eigenen Verlage Disponenden gestalten kann; ich muß vielmehr bitten, dahin zu wirken, daß sämtliche Remittenden längstens bis Ende März 1870 in meinen Händen sind, da ich in der ersten Hälfte April mit der Congregation abrechnen muß.

Wien, 15. Januar 1870.

Heinrich Kirsch,
vorm. Mechth.-Buchhdg.

[2419.] Soeben verhandte ich:

Verzeichniß
meines
antiquarischen Bucherlagers

Nr. 15.

Medizin.

Handlungen, welche Verwendung dafür haben,
bitte zu verlangen.
Erlangen, Januar 1870. **Ed. Besold.**

[2420.] Zur Erweiterung meines Verlages, der besonders der theologischen Richtung angehört, suche gute, abssfähige Verlagsartikel, Zeitschriften &c. gegen baare Zahlung zu kaufen. Diese Gelegenheit gibt mir zugleich Veranlassung, meine mit Dampfbetrieb und mit 2 Schnellpressen versehene, neu eingerrichtete

Buchdruckerei

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ergebnis

Augsbach, Ende Januar 1870.

Carl Junge, Buchhändler und
Buchdruckereibesitzer.

[2421.] Die Simon Schropp'sche Hof-Landkartenhandlung in Berlin empfiehlt ihr Atelier für topographisches Colorit aller Art Landkarten und Pläne, sowohl der schwierigsten in Generalstabs-Manier gehaltenen Musterblätter im grossen Massstabe, als auch jeder anderen für Massen-Absatz berechneten Karte in Grenz- und Flächen-Colorit. Eisenbahn-Nachträge werden in älteren Karten ebenfalls besorgt. Preise mässig, Colorit sauber und correct. Grössere Auflagen billiger.

[2422.] Wir ersuchen aus besonderem Grunde, uns dieses Jahr von unserem Verlage nichts zur Disposition zu stellen, da wir ausschliesslich alle Disponenden streichen müssen; wir bitten dringend, diesem Gesuche zu entsprechen, damit nicht unnütze Correspondenz und Zeitverlust entstehen.

Tübingen, 15. Januar 1870.

Osiander'sche Buchhandlung.

Außerdeutschen Verlagshandlungen

[2423.] gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von den

Deutschen Bilderbogen

behufs Veranstaltung von Ausgaben mit fremdem Text neuerdings mich entschlossen habe, auch

Kupfer-Glückes mit Verlagsrecht
für das betr. Land abzulassen, und bitte ich, wegen der näheren Bedingungen sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Außerdem liefern ich Auflagen von 1000 an mit beliebigem Text zu den billigsten Bedingungen.

Stuttgart.

Gustav Weise.

[2424.] Berlin, den 19. Januar 1870.
Es traf ein Verlangzettel auf:

baar m. 40%. à cond.

9/8 2 Wolff, mitteleurop.

Staaten.

9/8 1 Wolff, d. brandenb.-
preuß. Staat.9/8 2 Bonnell, Auswahl
deutscher Gedichte.

ohne Namens-Unterschrift hier ein.

Ich ersuche den Besteller um ges. Erneuerung
der Bestellung.

Carl Habel.

Auflage 1500! — Colportage!

[2425.] Inserate für die einige Tage nach dem 1. Febr. erscheinende Nr. 3 des

Allg. deutschen Centralblattes

für die Colportage

bitte an Herrn Herm. Fries oder gleich direct an die Buchdruckerei Weniger & Co. in Dessau einzusenden. Gesuche und Privat-Annoncen pr. 3spalt. Petitzile 1 Ngr., für Bücher ic. nur 9 gr.

Fritz Laemmle in Hamburg.

Inserate

[2426.] finden in der in meinem Verlage täglich erscheinenden großen ungarischen politischen Zeitung

Neform,

dem Organe der in Ungarn herrschenden Demokratischen Partei, die zweckmässigste Verbreitung, da dieselbe von dem wohlhabendsten Theile des ungar. Publicums gehalten wird. Die Petitzile kostet 1 Ngr., wovon den Herren Collegen 25% Rabatt gegeben wird. Inserate erbitten direct oder auch durch die andern: Peiler Buchhandlungen.

M. Rath in Pest.

[2427.] Den Herren Verlegern
französischer Literatur, französischer Grammatiken, Wörter- und Lesebücher, sowie auch deutscher, englischer oder italienischer Belletristik &c. empfiehle ich zu Inseraten das in meinem Verlage erscheinende belletristische französische Journal:

L'Echo français.

Journal non politique, rédigé par

D. Dornier.

Jährlich 12 Hefte à 5 Ngr. oder 18 kr.

Ich berechne für Inserate auf dem Umschlage die durchlaufende Petitzile oder deren Raum mit nur 3 Ngr. oder 10 kr. rhein.

Kempten, 1870.

Jos. Kösel'sche Buchhdg.

Goldschmidt's Coursbuch 1870.

[2428.]

Wenn auch in jüngster Zeit eine Menge von Insertions-Angebotsungen Ihnen gemacht sein mögen, so glaube ich dennoch, diese Aussöderung Ihnen nicht resultatlos zu übersenden.

Das Coursbuch ist vielfach als das praktischste, zuverlässigste und beste Buch in seiner Art anerkannt, seine Verbreitung wächst mit jedem Jahre in erfreulichster Weise und trotzdem soll der Preis der Inserate für das Jahr 1870 nicht erhöht werden.

Es unterliegt gewiß nicht dem leisesten Zweifel, daß in keiner Zeitung, in keinem Journale, in keinem Kalender ein Inserat eine so große Wirkung haben kann, als in diesem Coursbuch, welches die Inserate in sämtlichen Nummern aufnimmt, die im Laufe des ganzen Jahres, sowohl von der Ausgabe A., als auch von der Ausgabe B. erscheinen. Die Coursbücher werden während der Fahrt auf der Eisenbahn benutzt. Durch die hübschen Routenkarten wird der Reisende veranlaßt, es während der Fahrt wiederholz zu durchblättern. Unwillkürlich muß der Reisende die dem Texte unmittelbar folgenden Inserate brachten, und gerade das reisende Publicum hilft ja den wohlhabenderen, den Bücher kaufenden Theil der Gesellschaft.

Als Beleg für die Aufnahme erhält jeder Inserent ein Coursbuch (Ausgabe A.) gratis.

Insertions-Preis.

Für sämtliche Nummern 1870.

(Ausgabe A. u. B.)

für den Raum einer ganzen Seite 30 pf = 52 fl. 30 fr.

" " halben " 16 " = 28 " "

" " viertel " 8 1/2 " = 14, 54 "

" " achtel " 4 1/2 " = 7, 54 "

Für sämtliche Nummern 1870.

(Ausgabe A. u. B.)

Ihr Inserat wollen Sie ges. möglichst bald einsenden.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[2429.] Zu Inseraten empfohlen:

Allgemeiner literarischer Anzeiger für das evangelische Deutschland. Red. Prof. Dr. Böttler und Pf. Andreae. Monatlich. Die gespaltene Petitzile oder deren Raum 1 1/2 Sgr. (Ausfl. 700.) Für Beilagen 1 1/2 pf.

Der Beweis des Glaubens. Red. unter Mitwirkung von Proff. Böttler und Grau von Andreä und Brachmann. Monatlich. Die gespaltene Petitzile 1 1/2 Sgr. (Ausfl. 2200.) Für Beilagen 3 pf.

Evangelisches Schulblatt. Red. F. W. Dörfeld. (Alle 2 Monate) Die gespaltene Petitzile 1 Sgr. (Ausfl. 1200) Für Beilagen 1 1/2 pf.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

[2430.] **Isidor Rocca,**
Kunsthändlung in Berlin,
Enkeplatz 4a.

empfiehlt sich den Herren Collegen zur Beschaffung von Kunstd-Sortiment jeden Genres: classische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Delphorabendruckbilder &c. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

